



Dreikönigsheft

2026



Jahresbilanz der VfR-Fußballabteilung

mit einem Ausblick auf das neue Jahr

u.a. mit:

- Stand der VfR-Teams
- Das Gute tun
- Die schönste Jahreszeit
- Druck aufs Gaspedal



Aus eigener Hausschlachtung!

CATERING

Party Service

Lehmann
METZGEREI

Hexentalstraße 31
79249 Merzhausen
Tel. 0761 / 402064
www.metzgerei-lehmann.de



**Fünf gute
Gründe
um uns zu
besuchen!**

In diesem Heft:

Grußwort der Bürgermeisterin Melanie Kienle	5
Grußwort der VfR-Vorsitzenden Bernd Rösch und Andreas Scheickenpflug	7
Fußball in Versen	9
Der Leitartikel: „Das Gute tun ...“	9
Die schönste Jahreszeit	27
Die VfR-Fußball-Weihnachtsfeier	31
Spieler des Jahres 2025	34
Fußball in Noten: Merzhausen brennt	36
Die Rätselfrage	36
Jugendfußball im VfR Merzhausen: Druck aufs Gaspedal	37
Das Dreikönigsturnier	49
Bestandsaufnahme	53
Trainer und Trainingszeiten	54
Die Aktiven	55
Die A-Junioren	67
Die B-Junioren	71
Die C-Junioren	75
Die D-Junioren	77
Die E- bis G-Junioren	78
Frauen und Mädchen	79
Die Wizards Fußballschule – Aktueller Stand	80
Old Boys	83
Alte Herren	86
VfR-Jugendfußball auf Social Media	87
„Be Useful“ – erster Kurs erfolgreich abgeschlossen	89
„VfRKultur“: Geschwindigkeitsanpassung	93
These: Verantwortung heißt ...	95
Des Rätsels Lösung	97
Terminkalender 2026	98

Feinfruchtige Weine - ganz in Ihrer Nähe aus St. Georgen!

PARADIES

Lieferung ab
12 Flaschen
frei Haus!

Lothar Schüler · Basler Landstraße 87 · 79111 Freiburg-St. Georgen · Tel. 07 61 4 35 65 · www.weingut-paradies-freiburg.de



CAB
IT-Systemhaus

LÖSUNGEN FÜR IHRE IT

FÜR BUSINESS UND PRIVATKUNDEN



Grußwort der Merzhauser Bürgermeisterin zum Dreikönigsheft 2026



Liebe Mitglieder, liebe Engagierte des VfR Merzhausen,

zu Beginn des neuen Jahres möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen allen meinen herzlichen Dank auszusprechen. Mein besonderer Dank gilt dem Vorstand, Bernd Rösch und Andreas Scheickelpflug, den Abteilungsleitern sowie allen, die sich mit großem Einsatz für den VfR engagieren. Ohne Ihr ehrenamtliches Wirken wäre vieles von dem, was den VfR ausmacht, nicht möglich.

Der VfR Merzhausen ist einer der größten Vereine unserer Region. Er wurde im Jahr 1923 gegründet und hat im Jahr 2023 sein 100jähriges Bestehen gefeiert. Damit ist er ein Verein, der seit über einem Jahrhundert fest in Merzhausen verwurzelt ist. Über Generationen hinweg hat er das Leben in unserer Gemeinde geprägt und begleitet – sportlich, kulturell und gesellschaftlich.

In VfR Merzhausen vereinen sich fünf verschiedene Disziplinen: Fußball, Volleyball, Schwimmen, Turnen und Hockey. Damit bietet der Verein ein breites Spektrum für Jung und Alt, für Breiten- wie auch Leistungssport. Die Fußballabteilung ist mit ihren zahlreichen Jugendmannschaften, den Aktiven, den Old Boys und den Alten Herren ein sportliches Aushängeschild. Die 1. Mannschaft hat in der Kreisliga A eine hervorragende Halbsaison gespielt und hat als „Herbstmeister“ gute Aussichten auf den Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Eine Ausbildungsoffensive für Trainer hat die Trainingsqualität im Jugendbereich spürbar angehoben, und das neue Fördertraining der Wizards Fußballschule, das ausschließlich von Trainern mit C- bis A-Lizenz bestritten wird, ist



Kreativität

Perfektion

Qualität

Zuverlässigkeit

mathis seit 75 Jahren

GRAFIKDESIGN•WERBETECHNIK•SIEBDRUCK

in der Region einzigartig. Auch die Volleyballabteilung betreibt exzellente Nachwuchsarbeit und spielt mit der 1. Herrenmannschaft erstmals in der Oberliga, der bislang größte Erfolg in der Geschichte der Abteilung. Die Heimspiele der Herren I in der Merzhauser Sporthalle ziehen zunehmend Zuschauer an. Die Schwimmabteilung trägt mit Kursen für Kinder und Erwachsene zur sportlichen Vielfalt bei und fördert die Freude am Wasser. Die Turnabteilung bietet vom Kinderturnen über Trampolin bis hin zu Gymnastik- und Gesundheitskursen für Erwachsene und Senioren ein breites Angebot, das Bewegung für alle Generationen ermöglicht. Die Hockeyabteilung bereichert als jüngste Säule des Vereins das sportliche Leben durch ihre Jugendteams, die im Rahmen der Hallen- und Feldsaison fast ganz Baden-Württemberg bereisen.

Doch der VfR leistet weit mehr als reine Vereinsarbeit. Mit Veranstaltungen wie dem Kinder-Frühlingsfest der Turnabteilung, dem Schwimmfest oder dem im September durchgeführten integrativen Sportfest „Brücken“ schafft er Begegnungen für die ganze Gemeinde. Das von der Fußballabteilung ausgerichtete Adventssingen hat schon Legendenstatus, und auch der Musikalische Apéro auf dem Marktplatz trägt zum kulturellen Leben in Merzhausen bei.

Auch im Bereich Bildung ist der VfR aktiv. Eine in Südbaden einzigartige Initiative ist der vom Badischen Sportbund Freiburg lizenzierte Kurs „Be Useful“, bei dem ehrenamtlich tätige Mitglieder von professionellen Coaches geschult werden. Der erste dieser aus sechs Modulen bestehenden Kurse ist inzwischen abgeschlossen, und die Teilnehmer konnten ihre Lizenzen entgegennehmen. Als Einsatzstelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr Sport und Schule unterstützt die VfR-Fußballabteilung die Hexentalschule und fördert junge Menschen, die sich für Sport und Pädagogik engagieren.

All dies zeigt: Der VfR Merzhausen ist nicht nur ein reiner Sportverein, sondern ein wichtiger gesellschaftlicher Motor, der das Miteinander in unserer Gemeinde prägt. „Merzhausen verbindet“ ist nicht nur ein Slogan, sondern wird durch das Ehrenamt und das gelebte Engagement im VfR tagtäglich Wirklichkeit.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit, vor allem eine friedvolle Zeit im Kreise Ihrer Familien und Freunde. Als Bürgermeisterin bin ich stolz darauf, dass wir Menschen wie Sie haben, die das Miteinander großschreiben und unsere Gemeinschaft bereichern.

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr,

Ihre



Melanie Kienle
Bürgermeisterin



Merzhausen verbindet.

VfR Merzhausen – mehr als Sport Ein lebendiges Mosaik aus Sport und Gemeinschaft

Grußwort der

VfR-Vorsitzenden zum Dreikönigsheft 2026



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des VfR Merzhausen,

zum Jahresbeginn blicken wir mit Stolz und Dankbarkeit auf das zurück, was unseren Verein im Innersten zusammenhält: Es ist das Fundament, das weit über den Sport, über den Fußballplatz hinausgeht – unser Anspruch, „**mehr als Sport**“ zu sein.

Der VfR Merzhausen ist nicht bloß ein Verein, in dem Sport getrieben werden kann, er ist eine Herzensangelegenheit, getragen von beeindruckender Leidenschaft. Diese Leidenschaft manifestiert sich in Zahlen, die für sich sprechen:

Wir sind eine stolze Gemeinschaft von über 3.500 Mitgliedern, von über 300 Mitgliedern im Ehrenamt. Allein in der Fußballabteilung sind über **150 Mitglieder aktiv**. Jede geleistete Stunde, jeder Handgriff und jede Idee dieser engagierten Helferinnen und Helfer formen das Rückgrat unseres Sport- und Vereinslebens. Ihnen gebührt unser tiefster Dank.

Gleiches gilt für unsere 50 Trainerinnen und Trainer allein in der Fußballabteilung. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz, ihrer Expertise und ihrem pädagogischen Geschick fördern sie unsere Jugend und unsere aktiven Mannschaften und vermitteln dabei Werte, die im Leben genauso wichtig sind wie auf dem Spielfeld.

Was uns jedoch besonders auszeichnet, ist die Vielfalt unseres Miteinanders. Die **50 Veranstaltungen außerhalb des reinen Sportbetriebs** – seien es Feste, Turniere oder soziale Projekte – sind die Momente, in denen wir als große VfR-Familie zusammenwachsen und Gemeinschaft erleben. Der VfR Merzhausen ist ein Ort der Begegnung, der Integration und des Zusammenhalts in unserer Gemeinde.

Wir danken Ihnen allen für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihr Engagement. Lassen Sie uns gemeinsam diese Werte im neuen Jahr pflegen und weiter ausbauen.

Mit den besten Wünschen für ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr,

Ihr Vorstand des VfR Merzhausen

Bernd Rösch

1. Vorsitzender VfR Merzhausen

Tschitsch Scheickenpflug

2. Vorsitzender VfR Merzhausen

Für euren Verein

**Sehen, was
wirklich zählt.**

QR-Code scannen, die
verborgene Botschaft im Bild
entdecken und mit etwas
Glück tolle Preise gewinnen.



200 JAHRE

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau



Fußball in Versen

Das Gute tun, das Schlechte unterlassen,
Die Wahrheit schätzen und die Lüge hassen,
Sich selbst als selbstbestimmtes Werk auffassen,
Statt sich dem Sog der Massen anzupassen –
Wer das erreicht, wer es auch nur erstrebt,
Vergeudet seine Zeit nicht, sondern: lebt!

W.W.



Der Leitartikel: Das Gute tun ...

„Das Gute tun“ – drei Worte nur, auf die sich Jahrhunderte der Philosophie und Tausende Abhandlungen über Ethik herunterbrechen ließen. Das Gute zu tun, ist eine moralische Grundforderung, der sich fast jeder anschließen kann. Und mit „das Gute“ ist nicht nur gemeint, was einem selbst zugutekommt, sondern immer auch das Gute für die Mitmenschen, zumindest für diejenigen, mit denen man Umgang pflegt. Auf deren Wohlwollen und deren Wohl ist der Mensch angewiesen vom Zeitpunkt an, in dem er als hilfloses, schreiendes Bündel zur Welt kommt. In einem umschriebenen Kreis von Mitmenschen, die ihn unterstützen und formen, wächst er heran, und er braucht sie auch später, um sich in ihnen zu spiegeln und dadurch ein Selbstbild zu entwickeln und aufrechtzuerhalten. Er braucht sie als Zeugen und Zeugnisse der eigenen Existenz; er braucht sie, um seine Lebenszeit einzutauschen gegen etwas, das über ihn hinausreicht. Jahrtausende in kleinen Gemeinschaften, in denen das Gute und das Schlechte für die Gruppe leicht unterscheidbar waren, haben die menschliche Psyche geprägt, und erst als die Gemeinschaften größer und nicht mehr überschaubar wurden, mussten das Gute und das Schlechte kodifiziert und in ein Regelwerk eingebunden werden. Diese Regeln verschieben sich und sind nicht immer kongruent, doch mögen auch die Vorstellungen über „das Gute“ auseinandergehen, ist das Ziel, Gutes zu tun, als solches unumstritten.

Das heißt nicht, dass jeder stets nach diesem Grundsatz lebt. Schon wenn kleine Kinder ihn verinnerlichen, setzen sie sich immer wieder über den Grundsatz hinweg und tun bewusst das als schlecht Apostrophierte und Erkannte, um die ihnen gesteckten Grenzen und das Gefühl der Freiheit auszuloten.

Denn Freiheit und der Imperativ, das Gute zu tun, stehen im Gegensatz zueinander. Der große Erzähler und Literatur-Nobelpreisträger Thomas Mann, der im vergangenen Jahr seinen 150. Geburtstag gefeiert hätte, bezeichnete dies in seinem Roman „Doktor Faustus“ als „*die logische Unvollkommenheit der Allmacht und Allgüte Gottes*“, denn dieser habe es bei der Schaffung des Menschen nach seinem Bilde nicht vermocht, „*dem Geschaffenen den freien*

Willen vorzuenthalten, sich von Gott abzuwenden, – was eine unvollkommene Schöpfung ... gewesen wäre.“ Das „logische Dilemma Gottes“ habe darin bestanden, „daß er außerstande gewesen war, dem Geschöpf ... zugleich die Selbständigkeit der Wahl, also den freien Willen, und die Gabe zu verleihen, nicht sündigen zu können. Frömmigkeit und Tugend bestanden also darin, von der Freiheit, die Gott dem Geschöpf als solchem hatte gewähren müssen, einen guten Gebrauch, das heißt: keinen Gebrauch zu machen.“ In der Bereitschaft, im Falle eines Zielkonfliktes das Tun des Guten über die Ausübung der Freiheit zu stellen, liegt das Wesen der Verantwortung oder, wie es in einer der „33 Thesen zum Fußball im VfR Merzhausen“ heißt: „Verantwortung heißt, aus eigenem Antrieb auf Freiheit zu verzichten“ (siehe Seite 95).

Dem Grundsatz, das Gute zu tun, steht aber nicht nur der freie Wille entgegen, sondern vor allem die enge Verzahnung von Gutem und Schlechtem. Oft kommt man nicht umhin, das Schlechte in Kauf zu nehmen, um das größere Gute zu tun, wie bei einem wirksamen Medikament, dessen nachgewiesenem günstigen Effekt seltene, aber unangenehme oder sogar bedrohliche Nebenwirkungen gegenüberstehen. Die Abwägung von Gutem und Schlechtem findet zudem vor persönlichen Interessenkonflikten statt, die oft dazu führen, dass man dem kleinen Guten für die eigenen Interessen gegenüber dem großen Schlechten für andere den Vorzug gibt. Aber auch ohne jede Parteilichkeit sind das Gute und das Schlechte oftmals schwer unterscheidbar und geben sich erst im Nachhinein, wenn überhaupt, zu erkennen.

Einfach ist es nicht, das Gute zu tun und das Schlechte zu unterlassen, und daher hilft es, diese Forderungen in einfachen, überschaubaren Situationen einzuüben. Eine Möglichkeit dazu bietet der Sport, insbesondere der Mannschaftssport. Im Fußball ist völlig klar, was das Gute und was das Schlechte ist. Einen Pass zu einem Mitspieler zu spielen, der diesen erreicht, ist gut, ein Fehlpass ist schlecht; ein Tor zu schießen, ist gut, eines zu kassieren, ist schlecht. In jedem Training, in jedem Spiel wird das Gute angestrebt; immer geht es darum, möglichst gut zu sein, für sich und die eigene Mannschaft möglichst viel Gutes zu tun.

Die Wege dazu sind verschieden, und viele Entscheidungen erweisen sich als nicht so gut wie angestrebt. Um sie prospektiv zu verbessern, gibt es einen Diskurs, der in der Regel vom Trainer bestimmt wird, der sich die Aktionen von außen anschaut und mit größerem Abstand und meist auch größerer Erfahrung bewertet. Vor dem Gegner am Ball sein oder ihn schon bei der Ballannahme stören, unnötige Dribblings vermeiden, insbesondere im oder am eigenen Strafraum, sich früher vom Ball trennen, dem Abspiel gleich eine Anschlussaktion folgen lassen, die dem ballführenden Mitspieler neue Möglichkeiten eröffnet – das sind einige der häufigsten Trainerkommentare, die auf das Gute hinweisen und das Schlechte abwenden sollen. Auch sie sind

nicht immer zutreffend, und manchmal bleibt dem Trainer die Kritik am Eigensinn eines Spielers im Halse stecken, wenn dieser eine wenig aussichtsreiche Einzelaktion mit einem Torerfolg abschließt.

Meist liegen die Auffassungen über das Gute und das Schlechte aber dicht beieinander und Probleme gibt es eher bei der Umsetzung des als gut Erkannten. Auch wenn Übereinstimmung darin besteht, dass es gut ist, den Gegner schon bei der Ballannahme zu stören, kann dies nicht umsetzbar sein, wenn sich der Gegner dem Versuch durch geschicktes Anlaufen des Balles entzieht; auch wenn Übereinstimmung darin besteht, Dribblings am eigenen Strafraum möglichst zu vermeiden, kann man vom Gegner dazu verleitet werden, wenn alle Passwege zugestellt sind. Die grundsätzliche Übereinstimmung in der Bewertung ist keine Folge von Indoktrination, sondern ergibt sich aus wiederholten Erfahrungen. Sie ist ein Eingeständnis der Realität: Gegner, die in aller Ruhe den Ball annehmen können, spielen einen aus; Dribblings am eigenen Strafraum führen, wenn sie misslingen, oft unmittelbar zu Gegentoren. Die Übertragung dieser praktischen Erfahrung in eine geistige Erkenntnis macht das Wesen der Wahrheit aus, die vom italienischen Scholastiker Thomas von Aquin definiert wurde als „adaequatio rei et intellectus“, die Übereinstimmung der Dinge mit dem Verstand.

Diese Übereinstimmung ist eine wichtige Voraussetzung dafür, das Gute zu tun; sie erfordert Erkenntnis und vor allem Selbsterkenntnis. Wer sich der Erkenntnis verweigert, wer etwa unbeirrt meint, es sei zielführend, immer wieder allein und auf engem Raum gegen zwei oder drei Gegner ins Dribbling zu gehen, statt den freistehenden Mitspieler anzuspielen, beschneidet seine Möglichkeit, das Gute zu tun. Wer die Erkenntnis gewinnt, wird sie vielleicht nicht unmittelbar nutzen können, weil er so mit den Augen am Ball klebt, dass er freistehende Mitspieler einfach nicht sieht, doch er weiß zumindest, dass er an sich arbeiten muss, um das Gute zu tun und das Schlechte zu unterlassen. Um diese Erkenntnis zu gewinnen, braucht man konstruktive Kritik von außen wie von innen: man darf sich selbst nichts vormachen und man darf sich nichts vormachen lassen, sondern muss Realitäten anerkennen, die Wahrheit schätzen und die Lüge hassen. Das ist die Prämisse jeder Bewertung, von anderen und auch sich selbst: was ich da eben gemacht habe, war gut; das andere war schlecht; ein drittes war vielleicht gut gemeint, ist aber misslungen.

Die Anerkennung der Realität endet nicht bei einem selbst und der eigenen Gemeinschaft, sondern schließt das Umfeld ein – im Falle des Fußballs nicht zuletzt den Gegner. Alles, was man an Gutem tut für die eigene Mannschaft, ist schlecht für den Gegner – und umgekehrt. Gutes und Schlechtes sind verzahnt, doch aufgrund der allgemein akzeptierten Regeln des Spiels führt dies nicht zu Entscheidungsnöten. Die Chancen auf gut und schlecht sind gleich verteilt, und über die Unparteilichkeit wacht ein Unparteiischer. Zugleich ist

der Gegner ein unverzichtbarer Partner im Spiel und damit auf übergeordneter Ebene Teil der eigenen Interessengemeinschaft. Auch auf dieser Ebene gilt es, das Gute zu tun und das Schlechte zu unterlassen in einem Spektrum, das von Fairness und Respekt bis hin zu groben Fouls und Herabsetzung reicht, und auch auf dieser Ebene gilt das Gebot, die Wahrheit zu schätzen und die Lüge zu hassen, was eine nüchterne Betrachtung der Leistungen und gegebenenfalls das Eingeständnis erfordert, dass der Gegner einfach besser war.

Das überschaubare Umfeld des Fußballs reicht aber noch etwas weiter: es schließt den Verein und den Ort ein, an dem er beheimatet ist – auch dies überschaubare Gemeinschaften, sofern man sie als Gemeinschaft versteht. Das ist Aufgabe und Anspruch eines Vereins: ein Verein vereint – Spieler verschiedener Mannschaften und Altersklassen, Trainer und Personen, die sich in anderer Form ehrenamtlich engagieren, langjährige Zuschauer und Neuankömmlinge, die Anschluss suchen. Je stärker der Austausch zwischen verschiedenen Gruppen innerhalb des Vereins, je umfangreicher die Aktivitäten, je breiter gefächert die Berührungspunkte, je sichtbarer der Verein an seinem Heimatort, desto besser kann diese Aufgabe erfüllt werden. Das Ziel ist eine Gemeinschaft, an der viele teilhaben können und die doch überschaubar bleibt, in der man sich kennt, sich austauscht und, wenn möglich, gegenseitig unterstützt – in der man bereit ist, füreinander Gutes zu tun.

In einer umschriebenen Gemeinschaft ist dies leichter als in einem anonymen, namenlosen Umfeld, nicht nur, weil die Ziele und die damit verbundenen Aufgaben, Mittel und Wege leichter erkennbar sind, sondern auch, weil die Ergebnisse des eigenen Tuns unmittelbar spürbar werden. Ebenso wie bei einem Pass, der sein Ziel erreicht, oder bei einem Tor, das man erzielt, wirkt in der umschriebenen Gemeinschaft das eigene Handeln direkt auf einen selbst zurück, sei es durch ein sichtbares Resultat, durch Anerkennung oder auch nur durch den Austausch mit oder durch einen beiläufigen Gruß von Personen, die man zuvor nicht kannte.

Bei all dem reicht „das Gute“ als Grundeinstellung und Willenserklärung nicht aus – man muss auch bereit sein, es zu tun. Wie Erich Kästner schrieb: „Es gibt nichts Gutes, außer: man tut es!“ In vielen Fällen ist das Tun implizit, weil es um eine Tätigkeit geht, die einem selbst Freude bereitet, wie in diesem Zusammenhang das Fußballspielen. Wer den eigenen Neigungen folgt und sich vor allem selber Gutes tut, dem fällt das Tun nicht schwer, auch wenn er sich in jedem Einzelfall neu entscheiden muss, ins Training oder zum Spiel zu gehen. Ist die Eigenmotivation geringer, fällt die Entscheidung schwerer, das, was man als gut erkannt hat, wirklich zu tun. Bei Tätigkeiten, die vor allem anderen zugutekommen, tritt an die Stelle der Überwindung der eigenen Trägheit die bewusste ethische Entscheidung, etwas Gutes zu tun, eine Entscheidung, an der man wachsen kann. Denn gerade mit Entscheidungen, die

nicht so leicht von der Hand gehen, legt man Hand an sich selbst, formt man sich selbst zum Werkzeug des Guten.

Dazu bedarf es nicht nur des Willens, sondern auch der Gelegenheit. Nicht immer wird die Bitte an einen herangetragen, im eigenen Umfeld an einer guten Sache mitzuwirken. Diese Gelegenheit ist eine Chance, die beides ermöglicht, das Gute und das Tun, und sie kann, nimmt man sie wahr, dazu verhelfen, sich bewusst nach einem Selbstbild zu gestalten. Das Gute ist nicht immer leicht zu erkennen, das Tun erfordert Überwindung. In einem überschaubaren Umfeld – einer Familie, einem Verein, einer Dorfgemeinschaft – fallen nicht nur Werturteile leichter, die Einschätzung von gut und schlecht, sondern das Gute ist auch leichter umsetzbar im Zusammenwirken mit Personen, die man kennt, denen man vertraut und die sich mit einem in den Dienst der guten Sache stellen. Indem man beides einübt, das Gute und das Tun, immer wieder, formt man sich selbst zu jemandem, der auch in schwierigeren Situationen in der Lage ist, ein Werturteil zu fällen und sich für das als gut Erkannte einzusetzen, statt sich aus allem herauszuhalten oder blindlings anderen zu folgen. Kann man sich selbst als selbstbestimmtes Werk auffassen, statt sich dem Sog der Massen anzupassen, ist viel erreicht.

Das ist weder banal noch selbstverständlich in einer Zeit, in der viele wieder bereit sind, zum Gewinn eines kleinen Guten für sich selbst und ihre Anhänger viel Schlechtes zu tun, in der eine regelbasierte Weltordnung dem unverhohlenen durchgesetzten Recht des Stärkeren weicht, in der respektvoller Umgang miteinander durch arrogante und aggressive Einschüchterungen ersetzt wird, in der grob vereinfachende Parolen mehr bewirken als ausgewogene Darstellungen und sorgfältige Analysen, und in der an offensichtlichen Lügen kein Anstoß mehr genommen wird – das Schamgefühl ist verloren gegangen, und dieser Verlust hat solche Ausmaße angenommen, dass Lügen anstandslos hingenommen und sogar hoffähig werden, wenn man sie oft genug wiederholt.

Das Gute tun, das Schlechte unterlassen, die Wahrheit schätzen und die Lüge hassen – dies zu Prämissen machen, denen man folgt und nach denen man sich selbst gestaltet, ist ein hochgestecktes Ziel. In der überschaubaren Gemeinschaft eines Vereins kann man Grundlagen dafür legen, und das geschieht im Sport! Im Fußballtraining arbeitet man vordergründig daran, spieltechnisch möglichst gut zu werden, und die Wahrheit liegt immer auf dem Platz! Da kann man sich nichts vormachen, sich nicht selbst auf Dauer in die Tasche lügen. Die Ergebnisse sprechen eine deutliche Sprache. Doch es geht nicht nur um Erfolg oder Misserfolg, sondern auch um soziale Kompetenzen, um Fairness und Respekt, um den konstruktiven Umgang miteinander. Im Fußball, einer Kampfsportart mit emotionaler Konfrontation, sind diese Werte stets gefährdet und werden deshalb immer wieder in den Mittelpunkt gerückt und eingeübt. Durch den gemeinsamen Einsatz für ein gemeinsames



Bilder oben: VfR-Skifreizeit am Feldberg im Januar 2025.



Bilder oben: Köln-Ausflug der Aktiven im Februar 2025.



Bilder oben: Osterturnier der B- und C-Junioren in Venetien im April 2025.



Bilder oben: Pfingstturnier der A-Junioren in Katalonien im Juni 2025.



Bilder oben: Die D4-Junioren beim Bodensee-Cup im Juni 2025.

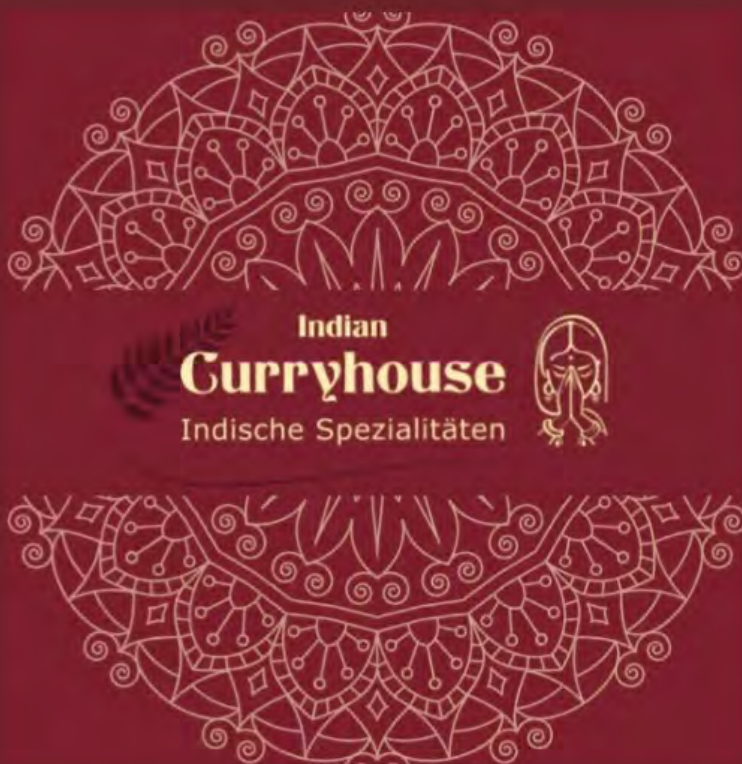
Bilder oben: G- bis E-Junioren-Turnier um den Schönberg-Cup im Juli 2025.

Ziel entstehen Freundschaften. Im Verein reichen die gemeinsamen Ziele weit über die Ergebnisse im Spiel hinaus. In der sozialen Einheit des Vereins geht es darum, für andere Mitglieder der Gemeinschaft, aber auch darüber hinaus, gemeinsam Gutes zu tun. Dies ist die zentrale Triebfeder jedes ehrenamtlichen Engagements.

Im VfR Merzhausen geschieht das in vielfältiger Form. Im Vordergrund steht natürlich der Trainings- und Spielbetrieb, in dem das Trainerteam sich bemüht, die Mannschaften in den verschiedenen Altersklassen ebenso wie die individuellen Spieler bestmöglich zu fördern. Darüber hinaus gibt es zahlreiche andere Aktivitäten, die das Jahr durchsetzen, von außergewöhnlichen Trainingseinheiten, wie einem Tanztraining für der Aktiven während der Saisonvorbereitung im Studio Pro Arte, über Trainingslager bis hin zu Turnieren und anderen Mannschaftsausflügen. So gab es im abgelaufenen Jahr für alle die VfR-Skifreizeit am Feldberg. Die Aktiven waren wieder auf einer Karnevalssitzung in Köln. Die B- und C-Junioren nahmen über Ostern am „Caorle Adriatico Cup“ bei Venedig teil, verbunden mit einem Ausflug in die Lagunenstadt. Die A-Junioren waren über Pfingsten bei einem Turnier im kataloni-

Bilder unten: Die B-Junioren beim Trainingslager in Langgöns im September 2025.





Liebe Gäste, was gibt es Schöneres als
ein Essen mit wohligh wärmenden
Gewürzen? Und einen leckeren Chai
dazu?! Wir bedanken uns für Ihre
jahrelange Treuen und wünschen Allen
einen guten Start ins Jahr 2025!

Indian Curryhouse - Guntramstraße 22
79106 Freiburg - 076138427701



Bilder oben: Die B-Junioren im Europapark-Stadion beim DFB-Pokal-Spiel des SC Freiburg gegen Darmstadt 98 am 3. Dezember 2025.

schen Blanes, mit Aufenthalt in Lloret de Mar und Besuchen von Perpignan und Barcelona, die C- und D4-Junioren Ende Juni beim Bodensee-Cup im österreichischen Hard.

Auch in Merzhausen wurden Turniere ausgerichtet: das Dreikönigs-Jugendturnier im Januar und der Schönberg-Cup für G- bis E-Junioren Anfang Juli. Mitte September waren die B-Junioren zu einem Trainingslager im hessischen Langgöns, und am 3. Dezember besuchte die ganze Mannschaft das Europapark-Stadion beim DFB-Pokal-Spiel des SC Freiburg gegen Darmstadt 98. Dasselbe Ziel hatten eine Woche später die Aktiven, die mit 30 Mann zum Europa-League-Spiel des SC Freiburg gegen den FC Salzburg fuhren. „Das Gute tun“ bedeutet in diesen Fällen, gemeinsame Erlebnisse zu schaffen, die Freundschaften fördern und im Gedächtnis bleiben.

Aber das ist es nicht allein! Hinzu kommen Aktivitäten, die mit dem eigentlichen Vereinszweck, dem Sport und in diesem Fall dem Fußballspiel, nur insofern in Verbindung stehen, als sie von den Fußballern des VfR Merzhausen – Alten Herren, „Old Boys“, Aktiven und Jugendspielern – angeboten und ausgerichtet werden. Das Gute wird nicht für die eigene Gruppe, sondern für eine größere Gemeinschaft getan, und damit ist es nicht mehr implizit, sondern wird explizit gemacht. Wir wollen „das Gute tun“ – dieser Grundgedanke wird mit Leben erfüllt, kann sich einprägen, kann prägen.

Bilder unten: Spieler der 1. und 2. Mannschaft im Europapark-Stadion beim Europa-League-Spiel des SC Freiburg gegen den FC Salzburg am 11. Dezember 2025.



Besonders deutlich wurde dies bei der Veranstaltung „Merzhausen hilft!“, die von der VfR-Fußballabteilung in Zusammenarbeit mit dem Merzhauser Chor CHORioso und dem Freiburger Verein „Wir helfen Kindern e.V.“ im vergangenen März im FORUM Merzhausen ausgerichtet wurde. Über 400 Gäste kamen zu dem Spendenabend mit einem vielfältigen Unterhaltungsprogramm und informativen und bewegenden Gesprächen. Die Einnahmen des Abends beliefen sich auf 50.000 €, die an die Krebsstation der Freiburger Kinderklinik weitergegeben werden konnten.

Bilder unten: Spendenabend „Merzhausen hilft!“ am 15. März 2025.



Eine andere große Veranstaltung war Mitte September das Sportfest „Brücken“, das Brücken bauen sollte zwischen verschiedenen Vereinen und Gruppen der Bevölkerung unter Einschluss der Geflüchteten, die in der Unterkunft des Landkreises am Rande des Merzhauser SportParks wohnten oder inzwischen anderweitig untergebracht werden konnten. Am Sportfest beteiligten sich neben den verschiedenen Abteilungen des VfR Merzhausen auch der Helferkreis für Flüchtlinge, der Jugendförderverein Junges Hexental, der Tennisclub Hexental und das Tanzhaus und Kulturzentrum Studio Pro Arte.

Bilder unten: Integrations-Sportfest „Brücken“ im September 2025.





Bilder oben: Stummfilmkonzert „Best of Chaplin“ am 27. März 2025.



Bilder oben: Die 3.Party „Kult trifft Kult“ mit den „Wilden Engeln“ am 3. Mai 2025.



Bilder oben: Der letzte „musikalische Apéro“ des Jahres auf dem Merzhauser Wochenmarkt mit dem Posaunisten Hans Schweizer am 20. September 2025.

Die Teilnehmer des Sportfestes konnten einen Spiel- und Sport-Parcours mit sechzehn Stationen durchlaufen, gefolgt von Fußball- und Beachvolleyball-Turnieren, einer Tanz-Performance und einer Siegerehrung mit kleinen Preisen für die Eifrigsten und Erfolgreichsten in den verschiedenen Altersgruppen.

Dann gab es die Veranstaltungen von VfRKultur im FORUM Merzhausen, im abgelaufenen Jahr mehr als je zuvor, beginnend mit dem Stummfilmkonzert „Best of Chaplin“ mit Günter A. Buchwald und Frank Bockius am 27. März über die dritte Auflage von „Kult trifft Kult“, eine Party mit den „Wilden Engeln“, am 3. Mai bis hin zum Klavierabend von Igor Kamenz mit dem Titel „Meisterwerke“ am 10. Oktober und zum literarisch bereicherten Klaviervortrag mit dem Titel „Ein stiller, tiefer Blick ins Auge“ am 1. November, bei dem Igor Kamenz Beethovens letzte Klaviersonate spielte, die Sonate Nr. 32 c-Moll op. 111, und Wolfgang Weyers Texte von Milan Kundera und Thomas Mann zu dieser Sonate vorlas. Jede dieser Veranstaltungen war mit logistischem Aufwand verbunden, mit dem Entwurf, der Bestellung und dem Auf- und Abhängen von Postern sowie dem Auf- und Abbau und der Bewirtung am Veranstaltungsort, die bei „Kult trifft Kult“ von Vertretern aller Abteilungen des Vereins, beim Stummfilmkonzert von den Alt-Herren-Fußballern und beim Klavierabend „Meisterwerke“ von den B-Junioren der Fußballabteilung übernommen wurden – praktische Demonstrationen der Bereitschaft zum „das Gute tun.“



Bilder oben: Opus 111 – Klavierabend mit Lesung am 1. November 2025.



Bilder oben: Das Adventskonzert für Freunde und Förderer der VfR-Fußballabteilung mit „Tango & Bach“ im Freiburger Humboldtsaal am 14. Dezember 2025.



Bilder oben: Merzhauser Dorfhoek im Juli 2025.



Bilder oben: Das Adventssingen am 28. November 2025.



Bilder oben: Merzhauser Weihnachtsmarkt am 29. November 2025.

Suchst du noch oder spielst du schon ?



Unser Musikverein und unsere Jugendkapelle suchen engagierte und motivierte Mitspieler/innen, die am gemeinsamen Musizieren genauso viel Freude haben wie wir!

Wir bieten

- ein vielfältiges Musikprogramm von klassischer Blasmusik bis zu Pop- und Filmmusik
- eine tolle Gemeinschaft mit der gemeinsamen Liebe zur Musik
- Blasinstrumente und Schlagzeug auch für Neueinsteiger
- Raum zum Lernen neuer Instrumente
- Konzerte und Auftritte bei Hocks, Dorffesten, etc.
- ein jährliches Probenwochenende mit jeder Menge Spaß

Proben

- Musikverein: Montag, 20-22 Uhr
- Jugendkapelle: Montag, 19-20 Uhr

Melde dich an !

Dorfstraße 5 Tel.: 0761-402250 info@musikverein-merzhausen.de
79249 Merzhausen www.Musikverein-merzhausen.de

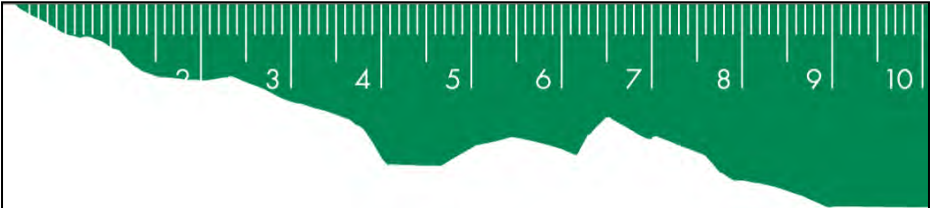


Von VfRKultur wurde darüber hinaus mehrfach der Merzhauser Wochenmarkt mit Marktmusik bereichert. Im abgelaufenen Jahr haben unter anderem der „Klaviersmann“ Hannes Kern, das Bläser-Ensemble Kamilari Allstar Combo, die Gruppe Rucos, die Formation Jazz al Dente mit dem Klarinettenisten Massimo Soavi und der Posaunist Hans Schweizer für die Marktbesucher aufgespielt. Spieler der Merzhauser Fußballmannschaften – von der C-Jugend, der B-Jugend oder den Aktiven – haben dazu gegrillt und sind ab und zu für die Musiker mit dem Hut herumgegangen. Das Marktgeschehen wurde durch den „Musikalischen Apéro“ belebt, und auch für die Mannschaftskassen blieb etwas übrig, denn die verkauften Grillwürste wurden von der Metzgerei Lehmann gespendet.

Am 14. Dezember wurden Freunde und Förderer der VfR-Fußballabteilung zu dem seit 2017 gemeinsam mit der Metzgerei Lehmann und dem Freiburger Ticketportal Reservix ausgerichteten Adventskonzert in den Freiburger Humboldtsaal eingeladen. Die „Musikalische Matinée zum 3. Advent“ stand diesmal unter dem Motto „Tango & Bach“ – eine bunte Mischung von Stücken von Johann Sebastian Bach und Astor Piazzolla, vorgetragen vom Duo „Misteriosa Vida“ in einer Kombination von Violine und Gitarre.

Neben eigenen Veranstaltungen beteiligte sich die VfR-Fußballabteilung wie jedes Jahr an den beiden großen Veranstaltungen der Gemeinde, dem Merzhauser Dorfhock und dem Merzhauser Weihnachtsmarkt. Am Vorabend des Weihnachtsmarkts führte die Fußballabteilung nun schon zum vierten Mal das „Adventssingen“ durch, bei dem der größte Weihnachtsbaum der Region, ein Giant Sequoia am Nordrand von Merzhausen, erstmals in der Weihnachtszeit im Glanz seiner 8000 Lichter erstrahlt, verbunden mit einer Fackel- und Lampionwanderung vom frisch erleuchteten Weihnachtsbaum zum Innenhof des Jesuitenschlosses und einem stimmungsvollen Abend mit Glühwein und Kinderpunsch, heißen Würsten und Burgern, Advents- und Weihnachtsliedern. Wenn es hinterher auch von den freiwilligen Helfern heißt, wie schön es war, ist das nicht nur eine Demonstration der Bereitschaft, sondern auch eine nachhaltige Motivation, das Gute zu tun.

„Das Gute tun“ – man muss es ausüben, um es einzuüben. Insofern hat der Kinder- und Jugendfußball als solcher, aber auch in seiner Einbettung in einen größeren Aktions- und Verantwortungsbereich wie beim VfR Merzhausen, eine erhebliche pädagogische, persönlichkeitsbildende Bedeutung. Ist es einmal eingeübt, dann geht es leichter von der Hand. Und je mehr Hände da sind, desto leichter wird es. Desto leichter wird auch der Einstieg in das freiwillige Engagement für eine gute Sache, weil die Aufgaben überschaubar bleiben, weil es Freude macht, gemeinsam mit anderen etwas Gutes zu tun, weil man merkt, dass es viel schöner ist, dabei zu helfen, als seine Zeit vor dem Fernseher oder an der Spielekonsole zu verbringen – weil man dann nicht seine Zeit vergeudet, sondern lebt!



E S C H M A N N

SCHREINEREI LADENBAU INNENEINRICHTUNG

Strassburger Str. 4 | D-79110 Freiburg

Tel. +49 (0) 761 / 8 33 32 | Fax +49 (0) 761 / 8 48 62

info@schreinerei-eschmann.de | www.schreinerei-eschmann.de



FAHRSCHULE FLIEGAUF.

EIN STARKES TEAM

0151.
16 35 49 81
www.fahrschule-fliegauf.de

f Fahrschule Fliegauf
i fahrschulefliegauf

Dazu verhelfen wir im VfR Merzhausen, und wir laden ein, uns darin zu unterstützen. Die Einladung richtet sich an Kinder und Jugendliche, die in unseren Teams richtig gut werden können, wenn sie dafür arbeiten, sei es im Mannschaftstraining oder im neu geschaffenen Fördertraining der Wizards Fußballschule. Sie richtet sich an Erwachsene mit Fußballerfahrung, die sich vorstellen könnten, diese Erfahrung als Trainer weiterzugeben in einem engagierten, breit aufgestellten Trainerteam. Sie richtet sich an Aktive und Jugendspieler, die bei den vielen Aktivitäten außerhalb ihres Trainings- und Spielbetriebs helfen können, von Turniertagen über den Dorfhock und den Weihnachtsmarkt bis hin zu den Veranstaltungen von VfRKultur.

Die Einladung richtet sich an alle, die aus freien Stücken helfen wollen – mit dem Ertrag des guten Gefühls, seine Zeit nicht verschwendet, sondern in einem Freundeskreis gemeinsam für etwas Gutes eingesetzt zu haben.

Das Gute tun, das Schlechte unterlassen, die Wahrheit schätzen und die Lüge hassen, sich selbst als selbstbestimmtes Werk auffassen, statt sich dem Sog der Massen anzupassen – das wird nicht leicht erreicht und ist auch kein Zustand, in dem man ankommt und verharren kann. Man muss es immer wieder neu erstreben, und eben das heißt: leben.

Dr. Wolfgang Weyers
Abteilungsleiter Fußball



Gemeinsamer Erfolg.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Sport verbindet die Menschen in unserer Region. Um den sportlichen Erfolg zu fördern, unterstützen wir Sportbegeisterte, Teams und Vereine.



Die schönste Jahreszeit



Über die schönste Jahreszeit gehen die Meinungen auseinander. Viele nennen den Sommer wegen der warmen Temperaturen und der langen Tage, an denen man bis in die Nacht im Freien sitzen und sich unterhalten kann. Andere bevorzugen den Winter mit seiner Dunkelheit und den im Dunkeln umso heller strahlenden Lichtern, mit dem Schnee, der an manchen, leider nur noch wenigen, Tagen die Landschaft bedeckt. Nicht zuletzt auch wegen der erhöhten Attraktivität flackernder Kaminfeuer oder entspannter Saunagänge, wie sie die Spieler des VfR Merzhausen seit kurzem nach den Trainingseinheiten genießen können. Für wieder andere ist der Frühling die schönste Jahreszeit wegen des Erwachens der Natur, der blühenden Bäume und der ersten warmen Sonnenstrahlen. Besonders häufig wird aber auch der Herbst genannt wegen seiner klaren Luft und goldenen Farben. Nicht zuletzt auch wegen seiner Symbolkraft für den Herbst des Lebens, der ebenfalls klare Luft und goldene Farben bringen kann.

Für den VfR Merzhausen war in diesem Jahr der Herbst die schönste Jahreszeit, doch aus ganz anderen Gründen. So wie im Herbst die Blätter fallen, sind die Tore gefallen. Nach einem durchwachsenen Saisonbeginn mit einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage aus den ersten drei Spielen gewann die 1. Mannschaft des VfR Merzhausen einen Tag vor Herbstbeginn ihr Heimspiel gegen Biengen mit 4:1, und dann ging es Schlag auf Schlag weiter: 3:1 in Mengen, 6:1 im Heimspiel gegen Buggingen/Seefeldern, 6:1 beim PTSV Jahn Freiburg, 6:1 gegen den PSV Freiburg, 4:2 in Neuenburg, 6:0 gegen die SG Breisach/Gündlingen, 6:0 beim VfR Pfaffenweiler – das war die Serie von Ende September bis Anfang November, die dem VfR Merzhausen in der Kreisliga A2 die Herbstmeisterschaft eingebracht hat: der Herbst, die schönste Jahreszeit.

Schön war die Jahreszeit aber nicht nur, weil in den Spielen die Tore wie Blätter gefallen sind, sondern weil diese Blätter oftmals herbstlich bunt waren, vielfarbig glänzend, mit den Farbtupfen unterschiedlicher Spieler als Folge flüssiger Kombinationen über mehrere Stationen. Es ist eine extrem

spielstarke Mannschaft, die Trainer Matthias Maier Woche für Woche auf den Platz schickt, eine Mannschaft, die selbst bei hohem Tempo kreative Ideen entwickeln und umsetzen kann, manchmal vielleicht zu kreativ, weil bisweilen leichtere Lösungen – wie ein direkter Torabschluss – ausgeschlagen werden. Die Tore sind dann aber besonders sehenswert, und wer will sich beschweren, wenn er auf die Torausbeute schaut: 62 Tore wurden in den 15 Vorrundenspielen geschossen, das entspricht einem Schnitt von 4,1 Toren pro Spiel. Zum Vergleich: Bayern München hat es in der Bundesliga nur auf 3,7 Tore pro Spiel gebracht.

Nach einer Serie von sieben Siegen mit einer Tordifferenz von 41:7 Toren folgte am 16. November die nächste Niederlage: ausgerechnet Im Spitzenspiel beim damaligen Tabellenzweiten, dem FC Bad Krozingen, fehlten acht Stammkräfte. Das Merzhauser Team war immer noch gut, aber an diesem Tag nicht gut genug. Zwei Wochen später ließ die 1. Mannschaft nach einem überzeugenden 4:0-Heimspiel gegen den FC Auggen 2 erneut zwei Punkte liegen: mit dem 2:2-Unentschieden bei den Sportfreunden Eintracht Freiburg war sie sogar noch gut bedient. Der Ausgleich durch den zweifachen Torschützen Lukas Engel fiel erst in der Nachspielzeit.

Bild unten:

Spielmacher und Torjäger – Lukas Engel beim 4:0-Heimsieg gegen den FC Auggen 2, zu dem er zwei Tore beisteuerte.



Ohne den überragenden Spieler der Hinrunde, den spielenden Co-Trainer Lukas Engel, der die Torschützenliste der Kreisliga A mit 17 Saisontreffern anführt, ging es im letzten Pflichtspiel des Jahres erneut in ein Duell Erster gegen Zweiter: der VfR traf am 7. Dezember als Tabellenführer auf den Zweitplatzierten SV Tunsel, der durch einen Sieg in der Tabelle bis auf einen Punkt hätte heranrücken können. Die 90 Minuten im Merzhauser Sport-Park wurden zu einer Demonstration von spielerischer Qualität, Ideenreichtum, Kampfgeist und Laufbereitschaft. Die ebenfalls spielstarke

Mannschaft aus Tunsel wurde nahezu komplett beherrscht, weil deren Spielern kaum Raum zur Entfaltung gegeben wurde. Ständig sahen sie sich von zwei oder drei Gegnern umzingelt, und wenn der erste Merzhauser Spieler den Ball nicht gewann, dann der zweite oder dritte. Auf die Balleroberungen des VfR folgten sichere Ballpassagen oder auch ein schnelles Spiel nach vorne. Die herausgespielten Chancen wurden allerdings liegengelassen. Tore fielen zunächst nach Standards. Gleich dreimal war Luca Knuth im Anschluss an einen Eckstoß oder Freistoß mit dem Kopf zur Stelle. Aus dem Spiel heraus traf Jean-Luc Fiand schließlich zum 4:0-Endstand, ein klares Statement im Kampf um die Meisterschaft in der Kreisliga A2.

Die Herbstmeisterschaft war schon vor diesem Spiel unter Dach und Fach, aber nach dem überzeugenden Sieg gegen den Tabellenzweiten geht der VfR Merzhausen mit einem Vorsprung von sechs Punkten vor dem FC Bad Krozingen und sieben Punkten vor dem SV Tunsel in die Winterpause. Der PTSV Jahn Freiburg und der FC Neuenburg liegen schon neun Punkte zurück.

Zur Feier der Herbstmeisterschaft war im Restaurant „Merlin“ am Merzhauser SportPark bereits für ein gemeinsames Abendessen von Mannschaft, Trainern und Spielausschuss eingedeckt worden. Alles andere als ein Heimsieg wäre zum „Stimmungskiller“ geworden. Das klare 4:0 bewirkte das Gegenteil, und das Essen aus der „zauberhaften Küche“ des „Merlin“ schmeckte den Witch Valley Wizards nach ihrer überzeugenden Vorstellung gegen Tunsel nochmal so gut.





Bild oben: Feier der Herbstmeisterschaft der 1. Mannschaft im „Merlin“ nach dem Sieg gegen den SV Tunsel am 7. Dezember 2025.

Aber nicht nur für die 1. Mannschaft war der Herbst die schönste Jahreszeit. Zwei weitere „Herbstmeister“ gibt es zu feiern. Die von Markus Ihmsen, Willi Waibel und Thorben Pfister trainierten C1-Junioren haben die Vorrunde der Kreisliga 2 ohne Niederlage überstanden: einem Unentschieden stehen sieben Siege gegenüber. Die Mannschaft, die erst in der letzten Saison aufgestiegen ist, hat damit gute Chancen auf einen „Durchmarsch“ in die Bezirksliga und würde damit ihr erklärtes Saisonziel erreichen.

Auch die von Jona Batteux, Diego Migale und Jonas Tonndorf trainierten D2-Junioren haben sich in der Herbstrunde der Bezirksstaffel 10 die Meisterschaft geholt. Alle sieben Spiele wurden gewonnen, und auch dabei fielen die Tore wie die Blätter im Herbst. Im letzten Spiel am 16. November wurde der Zweitplatzierte SvO Rieselfeld klar mit 5:0 geschlagen. Das ist insofern bemerkenswert, als sich die Spieler durchweg im jüngeren Jahrgang befinden. Bei den D-Junioren werden die Staffeln für die Frühjahrsrunde neu zusammengestellt, so dass auf die Mannschaft härtere Brocken zukommen werden. Die Freunde über die „Herbstmeisterschaft“ konnte das nicht schmälern.

Bild unten: Die C1-Junioren – mit 31 von 33 möglichen Punkten Herbstmeister in der Kreisliga 2.

Bild unten: Die D2-Junioren als Herbstmeister nach ihrem Sieg gegen Rieselfeld am 16. November 2025.



Der Herbst, die schönste Jahreszeit – das galt nicht nur für die drei „Herbstmeister“ des VfR, sondern auch für andere Teams, die ihre eigenen sportlichen Höhepunkte hatten (siehe „Bestandsaufnahme“, S. 53ff). Es galt auch insofern für alle, als der meteorologische Herbst zwar am 30. November endet, der astronomische Herbst jedoch erst mit der Wintersonnenwende – dem Tag, an dem die Sonne die geringste Mittagshöhe über dem Horizont erreicht – am 21. Dezember. Astronomisch gesehen fiel daher auch die VfR-Fußball-Weihnachtsfeier am 19. Dezember noch in den Herbst.

Die Fußball-Weihnachtsfeier im FORUM Merzhausen feierte an diesem Abend ihr zehnjähriges Jubiläum. Schon in den 60er und 70er Jahren hatte es Weihnachtsfeiern für alle Fußballer gegeben, damals noch in der alten Festhalle und teilweise als verspätete „Familienfeier“ im Januar, wobei das Programm von den Mitgliedern selbst gestaltet wurde in Form von Liedern, Tänzen, Sketches.

Im Jahr 2016 wurde die Tradition aufgegriffen. Jede Altersklasse musste einen Programmpunkt beisteuern. Dieses „Muss“, sich etwas einfallen zu lassen, erscheint anfangs oft als Belastung, doch es regt die Kreativität an und stärkt durch den Austausch mit den Mannschaftskameraden auf einem ganz anderen als dem gewohnten Gebiet den Teamgeist. Am Ende macht es den meisten Spaß, und oft sind die Teams selbst überrascht davon, was sie zustande bringen. Auch bei der zehnten Auflage der Weihnachtsfeier war dies der Fall.

Wie gewohnt, machten die G-Junioren mit einem bekannten Lied den Anfang. Diesmal sangen sie „In der Weihnachtsbäckerei“, am Flügel begleitet von „Klaviermann“ Hannes Kern. Die E-Junioren sangen dasselbe Lied in der VfR-Version – „Bei der Fußballkickerei“ –, in der die verzweifelte Suche nach dem Rezept für die „Plätzchen, die wir lieben“, von der Suche nach den Schienbeinschonern ersetzt wird.

Ab der D-Jugend folgten selbst gestaltete Programmpunkte. Die D-Junioren demonstrierten dabei ihre Trainingswirklichkeit anhand einiger nachgespielter Situationen: wie weit der Anspruch, aufmerksam den Traineranweisungen zu folgen, von der Realität entfernt ist, wurde mit sichtlicher Freude am Chaos vorgemacht.

Bilder unten: Die Fußball-Weihnachtsfeier 2025 mit den G-/F- (links) und D-Junioren.





Spieler der C-Junioren übernahmen zwei Abstimmungen, an denen sich alle Anwesenden per Handy beteiligen konnten. Zum einen ging es schon zum dritten Mal um das „Tor des Jahres“: zehn Auswahltores wurden gezeigt, unter denen man seinen Favoriten wählen konnte. Nach Nelly Rosenberger im Jahr 2023 und Levin Zimmermann im Jahr 2024 wurde 2025 Hanno Fink zum Torhüter des Jahres gewählt für einen Treffer, den er im Viertelfinale des Bezirkspokals von der Mittellinie aus gegen einen zu weit vor dem Tor postierten Torhüter erzielte. Neu im Programm war die „Parade“ des Jahres: fünf herausragende Paraden von VfR-Torhütern aus dem Jahr 2025 wurden zur Abstimmung gestellt, und die Wahl fiel auf eine Parade von Matteo Wagner, der – damals noch in der C-Jugend – einen hohen Ball gerade noch aus dem Winkel fischte.

Als besonders kreativ erwiesen sich die B-Junioren, die auf der Bühne mit dem Rap „Merzhausen brennt“ (siehe Seite 36) Feuer entfachten, ein Beispiel dafür, zu welchen Ergebnissen Kreativität führen kann, wenn sie einmal herausgekitzelt wird.

Bilder unten: Die B-Junioren (links) und die Aktiven mit dem Spiel „Klein gegen Groß“.



Die A-Junioren organisierten anschließend ein Torwandschießen mit ausgewählten Spielern der anderen Altersklassen, für die sie kleine Preise bereithielten. Eine kleine Torwand zum Zusammenstecken hatten sie eigens mitgebracht. Auch die Aktiven warteten mit Fußballübungen auf: Pylonen umschießen, mit Tempo durch eine Koordinationsleiter, eine Dribbelübung und das Erraten von Liedern, deren Titel erst genannt werden durfte, wenn man zuvor als erster einen Ball in ein Minitor geschossen hatte, das Ganze als Wettkampf auf Zeit von Jugendspielern gegen die Aktiven: „Klein gegen Groß – auf Los geht's los!“

Neben all diesen Vorführungen und Spielen gab es natürlich auch noch Ehrungen, unter anderem für „Die Glorreichen Sieben“ – sieben Personen, die im zu Ende gehenden Jahr Besonderes geleistet hatten. Die Wahl für 2025 fiel auf Ulf Kloke, Thomas Kuner und Sven Rosenberger – alle drei Mitglieder des Spielausschusses und immer da, wenn es Arbeit gibt, von der Anbringung von Werbebanden am Sportplatz über das Zubereiten von Spaghetti bei Spielersitzungen bis hin zur Organisation und tätigen Mithilfe bei Veranstaltungen wie dem Dorfhock und dem Weihnachtsmarkt –, Markus Ihmsen und Willi Waibel für den Aufbau der Wizards Fußballschule, Andreas Clemens, der als Mannschaftsarzt die Aktiven betreut, und Paul Matten als Verantwortlichen für den Social Media-Auftritt der Fußballjugend. Alle zusammen sind sie Anfang Februar in die VIP Lounge des MVZ Laaff im Europapark-Stadion eingeladen, um es sich gut gehen zu lassen, wenn der SC Freiburg in der Bundesliga auf Werder Bremen trifft.





Mit eingeladen sind dann auch der „Fan des Jahres“ und der „Spieler des Jahres 2025“. Zum „Fan des Jahres“ wurde Sigi Jehle gekürt, der sich fast kein Spiel der Aktiven entgehen lässt, und zum

„Spieler des Jahres“ Cedric Hölzlein, der nicht nur als Linksverteidiger der 1. Mannschaft gesetzt ist, sondern darüber hinaus zusammen mit Jan Kreft die D3-Jugend trainiert.



Am Schluss der Fußball-Weihnachtsfeier stand wie in jedem Jahr die Polonaise zum Weihnachtsmann – eine lange, mehrfach gewundene Schlange quer durch den Saal, die nach mehreren Strophen auf der Bühne endete, wo der leibhaftige Weihnachtsmann für alle Spielerinnen und Spieler ein kleines Geschenk bereithielt.



Bild oben: Die Weihnachts-Polonaise.



Leben mit Holz

SCHREINEREI SCHEICKENPFLUG

Möbelbau · Innenausbau · Bad- und Küchenmöbeldesign · Reparaturen

www.scheickenpflug.de



Schwesterherz

BOUTIQUE

Am Marktplatz 2 | 79249 Merzhausen | Tel 0761 48896737

Mit der VfR-Fußball-Weihnachtsfeier ging das Fußballjahr in Merzhausen zu Ende. Im Januar geht es weiter mit dem Jugend-Dreikönigsturnier, der Fahrt der Aktiven zu einer Karnevalssitzung nach Köln und der VfR-Skifreizeit am Feldberg, und schon am 27. Januar beginnt für die Aktiven die Rückrunden-vorbereitung.

Eine schwere Rückrunde liegt vor uns, die am 8. März mit dem Heimspiel gegen die SpVgg. Untermünstertal beginnt und am 13. Juni mit einem Auswärtsspiel in Tunsel zu Ende geht – acht Tage vor Ende des Frühlings. Der Frühling beginnt am 20. März, einen Tag vor dem vierten Rückrundenspiel im SportPark Merzhausen gegen den SV Biengen. Ob die Tore in der Rückrunde wieder fallen wie die Blätter im Herbst? Das müssen sie gar nicht, solange das Punktekonto wächst wie die Triebe im Frühling! Wenn das der Fall sein sollte, dann würde für uns der Frühling zur schönsten Jahreszeit!



Ulf Kolke
Spielausschuss

Fußball nach Noten: Merzhausen brennt

Yeah, wenn der Schiri pfeift, geht das Feuer an,
Elf Brüder auf dem Rasen, jeder macht, was er kann.
Doch zusammen sind wir stärker als nur Mann für Mann:
Teamgeist wie Beton: Keiner kratzt uns an!

Text:
Filipos Mamalis
Musik:
Ben Reiter

Wir laufen, wir kämpfen, wir geben nie auf,
Uns're Farben im Herzen – das nimmt jeder in Kauf!
Und jeder Pass sitzt, jeder Schuss hat Gewicht,
Denn bei uns zählt nur die Einheit: kein Ego, nur Pflicht!

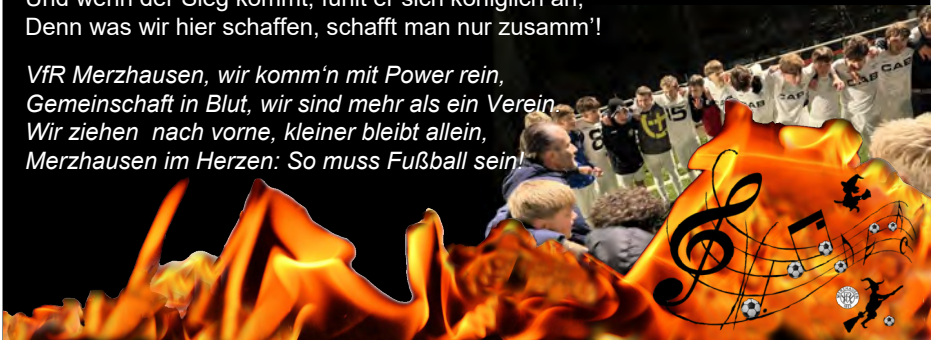
*VfR Merzhausen, wir komm'n mit Power rein,
Gemeinschaft in Blut, wir sind mehr als ein Verein.
Gewinnen im Kopf, ja, wir träumen nicht klein!
Auf dem Platz zeigt sich, was wir wirklich mein'n!*

vorgetragen von der
B-Jugend
auf der VfR-Fußball-
Weihnachtsfeier
am 19.12.2025

Das ist kein Hobby, nein, das ist Tradition.
Merzhausen brennt: Fußball pur! Emotion!
Die Menge ist hinter uns, trägt uns nach vorn –
Jeder Schritt, jeder Pass aus Leidenschaft gebor'n!

Hier kämpft jeder mit Herz, bis die Lunge brennt,
Weil jeder im Team jeden andern kennt.
Und wenn der Sieg kommt, fühlt er sich königlich an,
Denn was wir hier schaffen, schafft man nur zusamm'!

*VfR Merzhausen, wir komm'n mit Power rein,
Gemeinschaft in Blut, wir sind mehr als ein Verein.
Wir ziehen nach vorne, kleiner bleibt allein,
Merzhausen im Herzen: So muss Fußball sein!*



Die Rätselfrage

(gestellt von Wolfgang Weyers)

Ein Bogen ist es, oft vergittert,
Der Einlass gibt zu einem Gut,
Sofern er offen steht.
Hier harrt er aus, ist auf der Hut,
Zählt immer wieder nach und zittert,
Dass nichts verloren geht?



Was ist gemeint?

Des Rätsels Lösung auf Seite 97.

Jugendfußball im VfR Merzhausen: Druck aufs Gaspedal



Mehr Druck aufs Gaspedal führt zur Beschleunigung – man braucht keinen Führerschein, um das zu wissen. Will man schneller unterwegs sein, kommt man nicht umhin, den Druck aufs Gaspedal zu erhöhen.

Das muss allerdings dosiert erfolgen und im Bewusstsein, dass es neben

dem Gaspedal auch noch eine Bremse gibt – sonst kommt man nicht früher, sondern gar nicht ans Ziel. Die Beschleunigung muss den Verhältnissen angepasst werden.

Beschleunigung heißt auch nicht unbedingt, dass etwas schneller wird. In der Physik ist mit Beschleunigung jede Änderung des Bewegungszustands eines Körpers gemeint: Beschleunigung ist die Geschwindigkeitsdifferenz pro Zeiteinheit. Auch wenn die Geschwindigkeit gleich bleibt, sich aber die Bewegungsrichtung ändert, spricht man von Beschleunigung.

Im VfR-Jugendfußball steht Beschleunigung aber in erster Linie für den Druck aufs Gaspedal. Es wird nämlich immer mehr getan. Diese Beschleunigung erfolgt nicht aus dem Stand, sondern aus zügiger Fahrt heraus, denn der VfR ist im Jugendfußball schon seit Jahrzehnten flott unterwegs. Das Tempo wurde nicht abrupt, sondern allmählich und für manche unmerklich gesteigert. Zum Beispiel gibt es heute mehr Mannschaften als vor zehn Jahren. Es gibt mehr Trainer und Betreuer, mehr Bälle, Trainingsleibchen und Trainingsgeräte. Und es wird mehr unternommen. Fuhr beispielsweise vor zehn Jahren nur eine Jugendmannschaft in ein mehrtätiges Trainingslager, so waren es in den letzten Spielzeiten in der Regel zwei oder drei; nahm vor zehn Jahren eine Mannschaft pro Saison an einem internationalen Jugendturnier teil, so waren




HÖRAKUSTIK
 VERWEY

**Damit Sie
den Anpfiff
nicht verpassen...**

Inhabergeführter Meisterbetrieb für Hörgeräteakustik
 kostenfreie Beratung - unverbindliches Probetragen

Hexentalstr. 41 | 79249 Merzhausen | T 0761 488 057 40 | www.hoerakustik-verwey.de

es in den letzten Spielzeiten drei oder vier, und sie nahmen nicht alle am selben Turnier teil, sondern zum Beispiel im Jahr 2025 die B- und C-Junioren an einem Turnier bei Venedig, die A-Junioren an einem Turnier bei Barcelona, die C- und D4-Junioren an einem Turnier am Bodensee.

Die Beschleunigung äußert sich jedoch nicht nur in einer Tempoerhöhung – mehr Druck aufs Gaspedal –, sondern auch in einer Richtungsänderung. Den Anstoß dazu gaben 2023 der damalige D-Jugend-Trainer Markus Ihmsen und die Jugendleiter Benny Haas und Martin Schulenberg. Sie formulierten einen „Leitfaden 2028“, der das ehrgeizige Ziel ausgab, innerhalb von fünf Jahren *„den VfR Merzhausen auf ein neues Level zu bringen.“* Erreicht werden sollte das durch „einheitliche Trainingsstrukturen“, klare Leitlinien und vor allem *„die kontinuierliche Weiterbildung unserer Coaches.“* Gleich zu Anfang des „Fünf-Jahresplans“ wurde allen Jugendtrainern ein Vereinszugang zur Trainingsplattform „Advance Football“ zur Verfügung gestellt, die in anschaulichen Videosequenzen zahllose Übungen mit verschiedenen Lernzielen – wie etwa Raumaufteilung durch Dreiecksbildung, hohes Pressing oder Spieleröffnung gegen pressende Gegner – für unterschiedliche Altersgruppen bereithält.

Der VfR hatte auch davor viele ausgezeichnete Jugendtrainer. Der Austausch zwischen ihnen war jedoch nur gering; ein einheitliches Trainingskonzept fehlte. Auch jetzt ist es noch ein weiter Weg dorthin, doch der Weg wurde be-

schritten, und das Jugendtrainer-Team versteht sich trotz der jeweils eigenen Schwerpunktsetzung und der unterschiedlichen Aufgaben, Qualifikationen und Trainingszeiten mehr als Team – mit Zielen, die über die Saison und die Betreuung der jeweils eigenen Mannschaft hinausgehen.

Eine mittel- oder längerfristige Planung ist im Jugendfußball nicht leicht umzusetzen. Gute Jugendspieler sind begehrt, und ab der Winterpause häufen sich die Einladungen höherklassiger Vereine zum Probetraining. Nicht anders ist dies mit den Trainern. David Limberger, Florian Kijek, Vincent Späth, Ralph Asal – das waren einige sehr gute Trainer der letzten Jahre, die Jugendmannschaften des VfR betreut, sich dann aber sukzessive anderen Vereinen mit höherklassigen Mannschaften angeschlossen haben. Immer wieder reißen im Jugendfußball Lücken auf, die schwer zu schließen sind, und wenn es ganz dumm läuft, dann zieht ein Abgang den nächsten nach sich, bis von einer intakten Mannschaft, einem alten Freundeskreis nichts mehr übrigbleibt.

Der beste Weg, dem Circulus vitiosus aus guter Ausbildung und Spielerverlust zu entgehen, besteht darin, mehr Gas zu geben. Mehr Gas bedeutet: mehr Spieler, mehr Trainer, mehr Mannschaften. Mehr Mannschaften bedeutet: mindestens zwei pro Altersklasse, weil nur dann die Möglichkeit besteht, nach Spielstärke zu selektieren.

Will man zum einen jedem, der dies möchte, die Möglichkeit geben, in Merzhausen Fußball zu spielen, auch dem, der erst in der B-Jugend mit dem Vereinsfußball anfängt und für den der Fußball dennoch eine wichtige Bereiche-

PIZZERIA FRIEDRICHSTAL

**FAMILIE COZZA
HEXENTALSTR. 10
79249 MERZHAUSEN
TEL 0761/404199**

WIR SIND FÜR SIE DA:

**MI, DO, FR 11:45 – 14:00
17:15 – 22:30**

SAMSTAG 17:15 – 22:30

**SONNTAG 12:00 – 14:00
17:15 – 22:30**

MONTAG UND DIENSTAG RUHETAG



**PIZZA-ABHOLDIENST
TEL 0761 / 40 41 99**

rung für seinen ganzen Lebensweg bedeuten kann, will man zum anderen Spieler, die seit der G- oder F-Jugend beim VfR spielen, in Merzhausen und damit in ihrem gewachsenen Umfeld halten, kommt man an einer Einteilung nach Leistungsstärke nicht vorbei. In Abhängigkeit von der Größe der Leistungsunterschiede können die Kader sehr durchlässig sein, doch jemand, der gerade erst mit dem Fußball anfängt, bringt, sofern er nicht über ein exzeptionelles Talent verfügt, die Trainingsabläufe einer stärkeren Gruppe durcheinander, weil er deren Tempo einfach nicht mitgehen kann. Die Konsequenz ist dann oft, dass stärkere Spieler die Gruppe verlassen, um sich anderen Vereinen anzuschließen, und schlechtere Spieler ganz aufhören.

Auf dem Weg zur Mehrfachbesetzung der Altersklassen ist der VfR Merzhausen in den letzten Jahren ein Stück vorangekommen. In der aktuellen Saison gibt es oberhalb der G- und F-Jugend gleich fünf E-Jugend-Mannschaften, drei D-Jugend-Mannschaften und drei C-Jugendmannschaften, von denen sich eine noch im D-Jugend-Alter befindet, aber in die nächsthöhere Altersklasse wechselte, um nach einer weiteren der unsäglichen Reformen im Kinderfußball weiterhin im Modus des letzten Jahres – auf einem verkürzten Großfeld von 16m-Raum zu 16m-Raum – spielen zu dürfen. Bei den B-Junioren gibt es zwei Mannschaften – dies allerdings in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Au-Wittnau –, während die A-Junioren in dieser Spielgemeinschaft nur eine Mannschaft stellen.

Für mehr Mannschaften braucht man mehr Spieler, und erfahrungsgemäß dünnen sich die Kader ab der C-Jugend zunehmend aus. Auch die älteren Jugendmannschaften des VfR mussten im abgelaufenen Jahr Federn lassen, insbesondere die C-Jugend, aus der sich einige Spieler nach einer starken Saison, dem Aufstieg in die Kreisliga und der Finalteilnahme im Bezirkspokal verabschiedet und höherklassigen Vereinen angeschlossen haben. Umgekehrt sind aber – gänzlich unaufgefordert und erstmals in diesem Umfang – mehrere starke Spieler gekommen, die die entstandenen Lücken schließen und die VfR-Teams bereichern konnten. Es spricht sich herum, dass etwas läuft beim VfR Merzhausen. Das neue Jugendkonzept, der „Leitfaden 2028“, beginnt, Früchte zu tragen.

Die Richtungsänderung, die durch den Leitfaden angestoßen wurde und mit dem Druck aufs Gaspedal einherging, besteht in einer stärkeren Fokussierung auf die Ausbildungsqualität. Natürlich wurde letztere schon immer angestrebt und als Ziel beschworen, doch während der VfR im sozialen Bereich mehr für seine Jugendmannschaften getan hat als fast alle anderen Vereine der Region, war die sportliche Entwicklung verhalten und immer wieder durch Rückschläge gekennzeichnet. Insbesondere die Abgänge qualifizierter Trainer – teils durch Vereinswechsel, teils durch Aufgabe der Trainertätigkeit aus beruflichen oder familiären Gründen – schlugen dabei zu Buche. Unter der Federführung von Markus Ihmsen setzte 2023 eine Qualifizierungsoffensive für Jugendtrainer ein, die bis heute anhält.



Bilder oben:

Präsenztage bei der Fortbildung zum DFB Basis Coach am 29. November 2025.

Ermöglicht wurde dies nicht zuletzt durch die Einweihung des neuen VfR-Vereinsheims anlässlich des 100jährigen Gründungsjubiläums im Juni 2023. Seitdem gibt es großzügige Ball- und Geräteräume, so dass die Ausstattung der Mannschaften optimal ist und Wünsche nach zusätzlichen Trainingsgeräten nicht nur erfüllt, sondern diese auch untergebracht werden können. Im Vereinsheim gibt es auch einen geräumigen Besprechungsraum mit einem großen Monitor, der für Seminare genutzt werden kann.

Bereits im Herbst 2023 fand dort eine Fortbildung zum DFB Basis Coach statt, ein Seminar mit drei verpflichtenden Präsenztagen und einer mehrmonatigen Online-Phase. Diese Fortbildung, eine Voraussetzung für den Erwerb der C-Lizenz, wurde erstmals ins Merzhausen angeboten, und unter den 25 Teilnehmern waren gleich sechs Jugendtrainer des VfR. Auch in den nächsten beiden Jahren wurde dieser Kurs in Merzhausen abgehalten, erneut mit Beteiligung eigener Trainer. Im Herbst 2025 qualifizierten sich mit Jona Bateau, Leon Blümel, Hanno Fink, Lia Ihmsen, Markus Martinet, Paul Matten, Christoph Oehmke, Andreas Schreiber und Jonas Tonndorf gleich neun VfR-Jugendtrainer zum DFB Basis Coach und legten damit den Grundstein für eine weitere Trainerkarriere. Andere VfR-Jugendtrainer sind die nächsten Schritte schon gegangen: mit Justin Heimer, Markus Ihmsen, Paul Marchwiak, Gürol Varol und Willi Waibel verfügen fünf aktuelle Mannschaftstrainer mindestens über die C-Lizenz, und Markus Ihmsen und Niklas Kreft streben im neuen Jahr den Erwerb der B-Lizenz an.

Ergänzt werden die Fortbildungen des Verbandes durch vereinsinterne Fortbildungen, regelmäßige Treffen, bei denen Trainingsziele und -inhalte vermittelt werden. Diese Fortbildungen werden von den beiden C1-Trainern durchgeführt, Markus Ihmsen und Willi Waibel. Markus Ihmsen betreut die Mannschaft schon seit Jahren; Willi Waibel ist in der vergangenen Saison neu ins C1-Training eingestiegen, nachdem er zuvor sechs Jahre Jugendtrainer beim VfR und anschließend mehrere Jahre Co-Trainer der Frauen-Bundesligamannschaft des SC Freiburg war, mit denen er unter anderem 2019 das DFB-Pokal-Endspiel erreichte. Entsprechend große Erfahrung bringt er mit.

Gemeinsam haben die beiden eine Online-Plattform für VfR-Trainer erstellt, die *VfR-Akademie*, die über das Internet zugänglich ist und von der Inhalte heruntergeladen werden können. Letztere reichen von Workshops – etwa über Trainingsziele, das



Bild oben:

Interne Trainerfortbildung des VfR mit Markus Ihmsen (stehend) und Willi Waibel (vorne rechts) am 24. Oktober 2025.



Bild oben: Startseite der Homepage der VfR-Akademie mit getrennten Bereichen für Mannschaftstrainer, „Wizards“ und „Wizard Coaches“ (unter <https://vfr-akademie.de>).

Bild rechts: Übungsbeispiel.



NATTERER G M B H

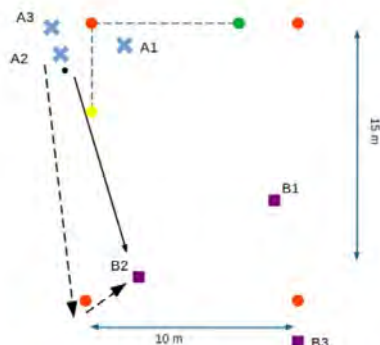
**Tiefbau, Erdarbeiten
Kanal und Abbrucharbeiten**

D-79219 Staufen im Breisgau • Gewerbestraße 13 • Gewerbegebiet
Telefon 076 33/62 98 • Telefax 076 33/64 99
E-Mail: natterer@web.de

Ablauf

- 6 Spieler in 2 Teams teilen
- A2 spielt B2 an, der dann mit B1 ein 2 gegen 1 gegen A1 spielt mit dem Ziel über die Linie zu dribbeln.
- A2 startet um Hütchen und darf mitverteidigen.
- Wenn A den Ball gewinnt, Konter über Grundlinie von B.
- Aufgabenwechsel nach Durchgang
- Nach 2 Durchgängen Richtungswechsel
- Wechsel: A2 → A1 → A3 → A1 gleiches für B.

Aufbau



Regeln

Coaching oder die individuelle Entwicklung von Spielern – über Grundlagen der Individualtaktik und des Torhüter- und Techniktrainings bis hin zu konkreten Übungssammlungen, die graphisch dargestellt sind, durch Coaching-Tipps und Steuerungsmöglichkeiten ergänzt und teilweise durch Video-Clips aus eigenen Trainingseinheiten veranschaulicht werden.

Coachingpunkte

- Geschwindigkeit hoch, damit Defensive sich entscheiden muss und nicht Pass zustellen kann und trotzdem noch in den Zweikampf kommt.
- Gegner andribbeln, wenn der den Passweg zustellt vorbeidribbeln mit allen Coachingpunkten vom 1 gegen 1
 - rechtzeitig den Richtungswechsel
 - Tempoverschärfung
 - Dribbeln mit gegnerischem Fuß
- Wenn Gegner den Weg zum Tor schließt, Pass spielen.
- Als nicht Ballführender:
 - Passweg offenlassen
 - Timing (nicht schon auf Abscheitlinie stehen, mit Anlauf kommen)
 - So breit wie nötig, so hoch wie möglich (ohne aus Stand zu agieren oder ins Abscheits zu laufen)
 - erster Kontakt nach vorne ohne Tempo zu verlieren

Steuerungsmöglichkeiten

- Feldbreite
- Abstand von Anspieler A2 zum Hütchen um das er muss. Es schadet nicht den Abstand sehr kurz zu machen, damit die Offensiv Tempo gehen müssen.
- Dribbellinie schmaler oder breiter (Position von gelbem und grünem Hütchen verändern) Ich würde das grüne Hütchen zu Beginn ganz nach Außen stellen und dann wenn es gut läuft nach innen schieben, so dass man als offensives Team etwas ins Zentrum muss für den Erfolg und nicht Richtung Eckfahne dribbelt.
- Startposition des 2. Spielers (B1) Diese sollen selbst gewählt werden, sollten die Spieler:innen sich damit schwer tun, den Tipp geben, dass sie eher weiter hinten starten sollen, das hilft.





Die Anschaffung des Veo-Kamera-Systems, um Spiele und Trainingseinheiten aufzeichnen und hinterher anschauen und analysieren zu können, ist ein Beispiel dafür, dass der erhöhte Druck aufs Gas im Merzhauser Jugendfußball auch mit einer Richtungsänderung einherging. Denn die Möglichkeit, gelungene Aktionen und Fehler anhand bewegter Bilder aus den eigenen Spielen darzustellen, eröffnet eine neue Ebene der individueller Förderung. Ermöglicht wurde dies wiederum durch den neuen Hauptsponsor des VfR, das CAB IT-Systemhaus, das Markus Ihmsen vom neuen Jugendfußball-Konzept überzeugen konnte und das die VfR-Jugendarbeit seit 2023 unterstützt.

Die kleine grüne Kamera, die die Spiele verfolgt, reagiert automatisch auf den bewegten Ball, so dass die wichtigen Szenen eines Spiels immer erfasst werden. Durch Schwenks und Zooms entstehen auch ohne Kameramann TV-ähnliche Aufnahmen – nicht zu weit weg, um die Spieler klar erkennen zu können, nicht zu nah dran, um die Spielsituationen mit den verschiedenen Handlungsoptionen sichtbar zu machen. Nach dem Spiel werden mittels künstlicher Intelligenz besondere Ereignisse, wie Tore, Torschüsse, Ecken oder Freistöße, markiert und können zeitsparend nochmals angesehen werden. Aus Torschüssen und Toren werden automatisch Highlight-Clips generiert. Darüber hinaus gibt es KI-gestützte Analyse-Tools, wie zum Beispiel eine „Heatmap“, die darstellt, wo sich die Spieler überwiegend bewegt haben und in welchen Bereichen der Ballbesitz stattfand. Raumaufteilung und Ballzirkulation sowie taktische Muster lassen sich dadurch leichter erkennen. In einer „Shotmap“ werden alle Schüsse visualisiert, so dass man erkennt, wo die „Hotspots“ für Angriffe und Abschlüsse lagen. Es gibt eine Pass- und Ballbesitzstatistik mit Pässen, Ballkontakten und Ballbesitzzeiten, aus der sich ableiten lässt, wie dominant eine Mannschaft war und wie gut der Spielaufbau funktioniert hat. Diese Analysen erlauben auch einen Vergleich über größere

Bild links:

Kleiner Apparat mit großer Wirkung – die Veo-Kamera.

Zeiträume hinweg, um Fortschritte zu erfassen – nicht anhand vager Eindrücke, sondern anhand von Messdaten. Man kann auch einzelne Spieler verfolgen und deren Verhalten auf dem Platz darstellen. Die bewegten Bilder sind aussagekräftiger und überzeugender als jede verbale Kritik und können erheblich zur persönlichen Verbesserung beitragen.

Die Nutzung all dieser Möglichkeiten bleibt trotz

aller KI-gestützten Hilfen zeitaufwändig. Jede Spielanalyse mit einer Mannschaft oder mit individuellen Spielern bedeutet einen zusätzlichen Termin im oft schon überfüllten Wochenkalender. Der Aufwand lohnt sich jedoch, denn er schlägt sich in spürbaren Verbesserungen nieder. Am deutlichsten wurde dies bei den C-Junioren, von denen das Kamera- und Analyse-System zuerst und mit Abstand am intensivsten eingesetzt wurde. Inzwischen verfügt der VfR über zwei Veo-Einheiten, die von immer mehr Trainern und Mannschaften genutzt werden.

Im Einsatz sind die Veo-Kameras auch bei einer weiteren Neuerung im VfR-Jugendfußball, mit der ordentlich aufs Gaspedal gedrückt und gleichzeitig eine Richtungskorrektur vorgenommen wurde: der Wizards Fußballschule. Im Mai 2025 hat diese in Merzhausen ihre Arbeit aufgenommen – ein Fördertraining in Kleingruppen, das das Mannschaftstraining ergänzen soll und auch für Spieler anderer Vereine offen ist. Um die Trainer bezahlen zu können, muss für das Fördertraining ein Zusatzbeitrag erhoben werden, der bei 60 € im Monat liegt, gerechnet auf zehn Monate im Jahr. Für VfR-Mitglieder ist der monatliche Beitrag 10 € günstiger, und für Kinder, deren Eltern sich im VfR als Trainer oder Betreuer ehrenamtlich engagieren, ist die Teilnahme kostenlos.

Der erhobene Beitrag entspricht etwa dem anderer privater Fußballschulen, von denen sich die Wizards Fußballschule in zwei wesentlichen Punkten unterscheidet: Erstens fließen Mittel, die über die Trainerbezahlung hinausgehen, in die Jugendarbeit des VfR und kommen so allen Mitgliedern der Fußballabteilung zugute, und zweitens wird das Training ausschließlich von lizenzierten Trainern geleitet. Mehr Informationen zur Wizards Fußballschule gibt es auf Seite 80.



Bild oben:

Die B-Junioren mit Trainer Gürol Varol bei der Spielanalyse vom Wochenende zum Einstieg in die nächste Trainingseinheit.

Mehr Druck aufs Gaspedal war erforderlich, um in einem zunehmend schwierigen Umfeld an den Zielen der Jugendarbeit der VfR-Fußballabteilung festzuhalten: Erstens soll jeder, der in Merzhausen wohnt und Fußball spielen möchte, die Möglichkeit dazu erhalten. Dafür braucht man auch Spieler – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – aus der näheren Umgebung, um Mannschaften bilden zu können. Zweitens sollen Spieler und Spielerinnen, die einmal im Verein sind, möglichst auch bleiben, damit sich Freundschaften entwickeln und langfristig festigen können. Dafür müssen die Spieler und Spielerinnen entsprechend gefördert werden und in Mannschaften spielen, die zum erreichten Leistungsniveau passen – sonst sind Abgänge vorprogrammiert. Um beide Prämissen zu vereinen, sind Leistungsgruppen unverzichtbar, und dafür braucht man wiederum mehrere Mannschaften pro Altersklasse – zumindest zwei. Nur so lässt sich der Dropout von Spielern langfristig verhindern.

Vielen Vereinen gelingt zirkusjugendtag wurde Statistik vorgelegt, nach der *„in den letzten 10 Jahren den Junioren verloren“ Mannschaften; 2020/21 Laut Tätigkeitsbericht es in der Saison 2024/25 und 89 weibliche Als Reaktion auf diese notgedrungen Jugendfördervereine, verschiedener Ortschaften*



das nicht. Auf dem Be- vor drei Jahren eine Sta- im Fußballbezirk Freiburg *jede fünfte Mannschaft bei wurde „(2010/11: 2.603 2.035 Mannschaften).“* des Bezirks Freiburg gab nur noch 605 männliche Junioren-Mannschaften. Entwicklung entstehen Spielgemeinschaften und zu denen sich Vereine zusammenschließen, um

überhaupt Mannschaften bilden zu können – kurzfristig eine Lösung, aber auf längere Sicht problematisch, da längere Wege zum Training und zu den Spielen, wechselnde Trainings- und Spielorte, wechselnde Ansprechpartner und eine geringere Identifikation mit dem Stammverein das Risiko des Dropouts von Jugendspielern in den älteren Jahrgängen erhöhen. Die Konsequenzen der Entwicklung sind erheblich, denn der Fußball ist nicht nur für die individuellen Spieler wichtig – als Ansatzpunkt für Kontakte und Freundschaften, der in allen Lebenssituationen erhalten bleibt –, sondern hat als gemeinschaftliche Aktivität mit dem höchsten Integrations- und Identifikationspotential große Bedeutung für das soziale Gefüge innerhalb einer Ortschaft. Ein lebendiges Ortsleben wird dadurch wahrscheinlich stärker gefördert als durch jede andere einzelne Aktivität.

Die einzigen Vereine, die sich der rückläufigen Entwicklung im Jugendfußball entziehen konnten, sind Vereine, die in jeder Altersklasse mehrere Mann-

A close-up photograph of a person's hands pulling at the waistband of their blue denim jeans. The person is wearing a light-colored t-shirt. The image is used as a background for text.

schaften stellen. Dann sind es oft gleich drei, vier oder fünf, und das ermöglicht die Bildung leistungshomogener Gruppen, in denen alle Spieler Einsatzzeiten bekommen und Erfolgserlebnisse haben können.

Dafür muss man aber Gas geben. Beim VfR Merzhausen ist das der Fall: der Trainerstab ist groß, die Qualifizierung von Trainern und Betreuern schreitet mit großen Schritten voran, Trainingsmaterialien sind für alle in ausreichendem Maß vorhanden, und auch außerhalb des Trainings- und Spielbetriebs wird viel für die Kinder und Jugendlichen getan.

Der einzige Engpass sind die Platzkapazitäten. Der 2010 vom damaligen Bürgermeister Christian Ante vorgestellte und mit dem Vorstand des Vereins abgestimmte Plan zur Entwicklung des Sportgeländes – erst Umwandlung beider Sportplätze in Kunstrasenplätze, dann Bau eines neuen Vereinsheims, dann Anlage eines dritten Platzes – bedarf zu seiner Umsetzung noch des letzten Schrittes. Die beiden vorhandenen Plätze sind im Sommerhalbjahr komplett belegt – der obere durch die Ho-

ckeyabteilung, der untere durch die Fußballabteilung, die – von wenigen Trainingszeiten auf dem oberen Platz abgesehen – den gesamten Trainings- und Spielbetrieb von 21 Mannschaften sowie das Torwart- und Fördertraining auf einem Platz abwickelt. Wenn

vier oder fünf Mannschaften gleichzeitig auf einem Platz trainieren, dann wird es eng, für viele Aktivitäten zu eng.

Das ist wie mit einer zu engen Hose bei einem größer werdenden Bauch. Am Anfang kann man den Bauch noch einziehen, wenn man die Hose anzieht, aber irgendwann geht der Knopf nicht mehr zu!

In der Fußballabteilung des VfR Merzhausen ist dieser Punkt erreicht: der Knopf geht nicht mehr zu, und daher ist man in manchen Bereichen gezwungen, nicht mehr aufs Gaspedal, sondern auf die Bremse zu treten. Erstmals wurde in der Saison 2025/26 ein Aufnahmestopp verhängt, und zwar für die Jahrgänge 2013 bis 2016, für die eine Warteliste angelegt wurde. Erstmals lautete die Antwort auf die Frage von Eltern, ob ihr Kind einmal ins Training kommen dürfe, „Nein!“

Das ist ein kleines, aber hartes Wort. Dieses Wort auszusprechen, fällt nicht leicht, wenn man hinter der allgemeinen Anfrage die sehr persönlichen Bedürfnisse sieht. Zum Beispiel eine Familie, die frisch hergezogen ist, mit Kindern, die auf eine neue Schule gehen und neue Freunde finden müs-

sen. „Mein Sohn hat einen neuen
gern mit ihm ins Fußballtraining.“

„Mein Sohn ... hat kindliches
starker Belastung Schmerzen

Er möchte aber unbedingt
klappt mit regelmäßigem
den uns sehr freuen, wenn
mit einem Probetraining

Antwort: „Nein!“

Freund und möchte so

Antwort: „Nein!“ Oder:

Rheuma und daher bei

in den Beinen ...

ausprobieren, ob es

Spiele. Wir wür-

es vielleicht mal

klappen würde.“

In einer im Juli 2025 in der
Zeit“ publizierten Analyse
hinsichtlich der Erreichbarkeit
Einrichtungen unter allen deut-
schen Kleinstädten der 1. Platz
zuerkannt. Das liegt auch an den
Sportmöglichkeiten. Um diese
den Erfordernissen anzupassen
und absehbaren Entwicklungen,
wie der Zunahme des Mädchen-
fußballs, Rechnung zu tragen,
wurden erste Sondierungs-
gespräche mit der Gemeinde
geführt. Angesichts leerer öffent-
licher Kassen wird der VfR einen
zusätzlichen Platz überwiegend
selbst finanzieren müssen. Davor steht jedoch die
grundsätzliche Entscheidung hinsichtlich der Machbarkeit.

Zeitschrift „Die
wurde Merzhausen
wichtiger

Eine solche Entscheidung wird im neuen Jahr angestrebt mit dem Ziel, den Fuß möglichst bald wieder von der Bremse nehmen zu können.

Dr. Wolfgang Weyers
Abteilungsleiter Fußball

Das Dreikönigsturnier



Das Merzhauser Dreikönigs-Hallenfußballturnier wurde im Januar 1988 erstmals durchgeführt, etwas mehr als ein Jahr nach der Eröffnung der großen Sporthalle im Ortszentrum. Der Hallenfußball stand damals hoch Kurs, und dementsprechend war das zweitägige Turnier gut besucht: am ersten Tag spielten die Alten Herren, am zweiten Tag die Aktiven, und hinterher ging es in die inzwischen abgerissene Festhalle, um das Tanzbein zu schwingen. Im Jahre 1996 wurde zum Turnier erstmals ein dünnes Heft herausgegeben, das den Namen „Indoor Soccer“ trug.

Die Zeiten haben sich geändert, und mit ihnen auch das Turnier. Der große Hallenfußball-Enthusiasmus, der Tausende zu Turnieren in die großen Hallen führte, die teilweise live im Fernsehen übertragen wurden, war um die Jahrtausendwende schon verfliegen, und auch das Interesse am Merzhauser Dreikönigsturnier nahm ab, so dass der Turniermodus geändert wurde. An die Stelle von Turnieren der Alten Herren und Aktiven trat vorübergehend ein Turnier, in dem mehrere Mannschaften derselben Vereine aufeinandertrafen, „Family Soccer“ genannt. Für eine Weile kehrte man durchaus erfolgreich zum alten Modus zurück, einem zweitägigen Turnier mit Preisgeldern in Höhe von mehreren hundert Euro, die über die Erlöse aus der Bewirtung, einer großen Tombola und auch über die Anzeigen im Dreikönigsheft finanziert wurden. Doch das Turnier und das Heft nahmen eine gegensätzliche Entwicklung: während sich das Heft mehr und mehr zu einer Jahresbilanz der VfR-Fußballabteilung entwickelte und auf 100 Seiten answoll, nahm das Turnier an Umfang ab, da es immer schwerer wurde, auswärtige Mannschaften zu gewinnen, und seit der Corona-Pandemie wird das Turnier erneut in einem modifizierten Modus durchgeführt: als eintägiges vereinsinternes Jugendturnier.



Auch dieses Jugendturnier hat seine Vergangenheit. Mehrere Jahre lang fand es Anfang Dezember in altersübergreifenden Gruppen statt: zum Beispiel spielten die C-Junioren gemeinsam mit den B- und A-Junioren, und die Auslosung der Mannschaften erfolgte nach einem Modus, der dafür sorgte, dass alle Mannschaften die etwa gleiche Zahl an Spielern in den verschiedenen Altersgruppen hatte. Die Spielführer der Mannschaften, in der Regel Spieler der A-Jugend, hatten darauf zu achten, dass jeder Spieler die etwa gleiche Spielzeit erhielt. Bei den Jugendspielern des VfR kam dieses Turnier über Jahre hinweg sehr gut an.

Nach der Corona-Pandemie wurde das Jugend-Weihnachtsturnier zum Jugend-Dreikönigsturnier. Aber nicht nur der Zeitpunkt des Turniers änderte sich, sondern auch der Modus: inzwischen finden nach dem Auftaktturnier der G- und F-Junioren gesonderte Turniere der einzelnen Altersgruppen statt, wobei sich jeweils der Sieger des Turniers der vorausgegangenen Altersgruppe für das nachfolgende Turnier qualifiziert, an dem er dann mit einem zusätzlichen Spieler teilnehmen kann.

In den letzten Jahren kam es auch vor, dass eine jüngere Mannschaft – nicht zuletzt dank ihrer numerischen Überlegenheit – das Turnier der nachfolgenden Altersklasse gewonnen hat, so dass zum Beispiel eine D-Jugend-Mannschaft am B-Jugend-Turnier teilnehmen konnte, dann mit einem weiteren zusätzlichen Spieler. Dieser Modus macht das Dreikönigsturnier der VfR-Jugend besonders attraktiv – auch für Eltern, Geschwister oder Freunde, die in der Halle sind und ihre Mannschaft anfeuern. Den Abschluss bildet das Turnier der A-Jugend, an dem sich auch Aktive beteiligen können und an dem zusätzlich die Siegermannschaft im Turnier der B-Junioren teilnimmt.



Dreikönigsturnier der VfR-Jugend

10.1.2026

ab 10.30	G-/F-Jugend
ab 11.30	E-Jugend
ab 12.45	D-Jugend
ab 14.30	C-Jugend
ab 16.00	B-Jugend
ab 17.30	A-Jugend/Aktive



Bildernachweis S.5 Melanie Kienle Johann Haas S. 27 Herbst CC0 Public Domain - https://pxhere.com/en/photo/1681372 S. 35 Frühling dae_jeung_kim auf Pixabay S. 36 Feuer Alexa auf Pixabay S. 36 Torbogen Gerhard Janson auf Pixabay S. 46 Sanduhr OpenClipart-Vectors auf Pixabay S. 83 US-Fahne Marco Verch, CC-BY 2.0 Fußballbilder der Aktiven u.a. von Claus G. Stoll, Fritz Zimmermann und Ingo Umhauer; ferner Bilder von Paul Matten, Daniel Mayer, Wolfgang Weyers und weiteren Mitgliedern des VfR Merzhausen	Impressum Herausgeber: VfR Merzhausen, Fußballabteilung Anschrift: Geschäftsstelle VfR Merzhausen, Hexentalstraße 61, 79249 Merzhausen www.vfrmerzhausen.de Redaktionelle Verantwortung: Dr. Wolfgang Weyers Druck: rombach digitale manufaktur, Freiburg www.rombach-rdm.de Ausgabe: 1.1.2026 Auflage: 4000
---	---

Durch diesen Modus ist für reichlich Spannung gesorgt, und die Spieler können etwas Anfeuerung gut gebrauchen. Sie freuen sich über jeden Zuschauer, und was wäre leichter, als am Samstag vom Wochenmarkt aus in die Halle zu schlendern?! Essen und trinken kann man dort auch!

Stefan Westphal
Team Jugendleitung

FESTE. FEIERN.
GENIESSEN.

Herzlich Willkommen

VON HIER. FÜR EUCH.
MITTENDRIN.



SPEISEKARTE



GRÜNER BAUM
MERZHAUSEN

Hotel & Restaurant



TISCH RESERVIEREN

HEXENTALSTRASSE 35 | 79249 MERZHAUSEN

TEL: 0761/59000501

WWW.GRUENERBAUM-MERZHAUSEN.DE

Bad Dür rheimer

Besser trinken, besser leben.®

bio
mineralwasser



#deineQuelle für nachhaltigen Genuss

Das Bio-Siegel bestätigt: Bad Dür rheimer Mineralwasser ist von höchster Reinheit.

Wir machen Mineralwasser mit höchstem Anspruch an Nachhaltigkeit und Qualität. Das Bio-Siegel ist ein Garant dafür.

»Bio« heißt sogar noch mehr als beste Produktqualität. »Bio« heißt auch, dass der Mineralbrunnen insgesamt nachhaltig wirtschaftet, also aktiven Umweltschutz betreibt und höchste soziale Standards umsetzt. Denn ursprünglich reines Mineralwasser ist langfristig nur mit intakten, schadstofffreien Böden sichergestellt.

**Bad Dür rheimer Bio-Mineralwasser –
zum Wohl unserer Natur.**

www.bad-duerrheimer.de/bio

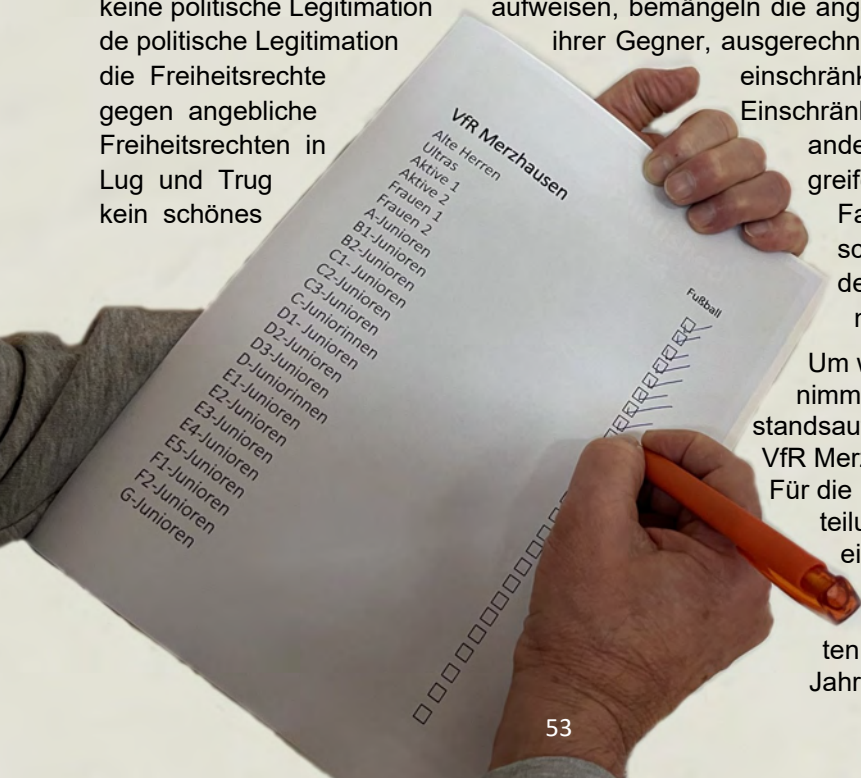
Bestandsaufnahme 2025

Die Bestandsaufnahme ist ein übliches Ritual zum Jahreswechsel. In den Firmen wird Inventur gemacht: offene Forderungen und Schulden werden bilanziert, Lagerbestände überprüft, Vermögenswerte erfasst. In Politik und Gesellschaft werden die Entwicklungen des abgelaufenen Jahres ins Auge gefasst, um sich auf die Herausforderungen des neuen Jahres einstellen zu können.

In den meisten Firmen löste die Inventur zum Ende des Jahres keine große Freude aus. Die deutsche Wirtschaft stagnierte: der Umsatz ist 2025 geschrumpft, die Exporte sind um rund fünf Prozent gesunken, Stellen wurden abgebaut, Insolvenzen haben zugenommen. Hohe Energie- und Arbeitskosten, überbordende Regularien, protektionistische Tendenzen und die allgemeine geopolitische Unsicherheit hemmen die wirtschaftliche Entwicklung. Auch für 2026 wird allenfalls eine leichte Erholung erwartet.

Noch bedenklicher entwickelte sich die geopolitische Lage mit militärischen Konflikten in vielen Regionen der Welt, einer Rückkehr und zunehmenden Akzeptanz des militärischen Expansionismus, einer im Zuge des Gaza-Krieges aufflammenden Welle des Antisemitismus und einer massiven Beschädigung der transatlantischen Beziehungen. Die demokratischen Gesellschaften stehen unter Druck und werden ausgerechnet von denen angegriffen, die demokratische Rechte beschneiden. Ausgerechnet diejenigen, die keine politische Legitimation aufweisen, bemängeln die angeblich fehlende politische Legitimation ihrer Gegner, ausgerechnet diejenigen, die Freiheitsrechte einschränken, wettern gegen angebliche Freiheitsrechte in anderen Ländern. Lug und Trug greifen um sich – kein schönes Fazit der politischen Inventur des abgelaufenen Jahres.

Um wieviel besser nimmt sich die Bestandsaufnahme beim VfR Merzhausen aus! Für die Fußballabteilung war 2025 ein gutes Jahr, und die Aussichten für das neue Jahr sind günstig!



Trainer und Trainingszeiten Saison 2025/26



Mannschaft	Trainingszeiten	Platz	Trainer
Aktive 1	Di, 19.15-21.30	1	Matthias Maier, Lukas Engel
Aktive 2	Do, 19.15-21.30		Florent Terstena, Tomas Tatomir
Frauen (SG)	Mi, 19.00-20.30 Fr, 18.00-19.30	Wittnau	Gino Tufaro, Steffen Nerz, Nicolas Guldenschuh, Mareike Ludwig
Old Boys (Ü35)	Mi, 19.00-20.30	1	Dirk Orzikowski, Florian Schindler
Ultras (~Ü50)	Fr, 19.00-20.30	1	Norbert Waibel
A (SG)	Mo, 19.00-20.30	Wittnau	Justin Heimer, Lothar Maier, Jürgen Heimer
	Mi, 17.30-19.00	1	
B (SG)	Mo, 19.30-21.00	1	Gürol Varol, Wolfgang Weyers, Sebastian Kindle, Benni Briem
	Mi, 19.30-21.00	2	
C1	Di, 17.30-19.00	1	Markus Ihmsen, Willi Waibel, Thorben Pfister
C2	Do, 17.30-19.00		Philippe Russ, Gürol Varol
C3	Mo, 17.45-19.15	1	Sven Kunz, Hanno Fink, Jonas Fischer
	Mi, 17.45-19.15	2	
C-Juniorinnen (SG)	Mo, 17.00-18.30	Wittnau	Svenja Asal, Paula Blechinger, Leni Imbach, Aylin Bechtold
	Mi, 17.15-18.45		
D1	Mo, 17.45-19.15	1	Dirk Liebold, Theodore West
D3	Mi, 18.00-19.30	2	Jan Kreft, Cedric Hölzlein
D2	Mo, 17.45-18.30	1	Jonas Tonndorf, Jona Batteux, Diego Migale
	Mi, 17.30-19.00	2	
D-Juniorinnen (SG)	Di, 17.30-19.00	1	Andreas Hilser-Bartsch, Selma Fuchsberger, Lia Ihmsen
	Do, 17.30-19.00	1	
E1	Mi, 17.30-19.00 Fr, 17.30-19.00	1	Christoph Oehmke, Timo Christmann
E2			Markus Brunner, Leo Kerner
E3			Andreas Schreiber, Chris Jausovec, Laurent Mendy
E4			Paul Marchwiak, Ben Grohmann
E5			Markus Brunner, Leo Kerner, Norbert Waibel
F1	Mi, 16.00-17.15	1	Leo Blümel, Paul Matten, Johann Davis
F2	Fr, 16.00-17.15	1	Markus Martinet, Vincent Martinet, Noah Ernst, Felix Justus
G	Fr, 16.00-17.15	1	Stefan Westphal, Nico Engesser, Hannes Leitz, Sonja Harms, Robert Eschmann

Die Aktiven

Im Jahr 2025 lief es für die 1. Mannschaft des VfR Merzhausen! Vor genau zwölf Monaten lag die Mannschaft in der Tabelle der Kreisliga A2 noch auf dem sechsten Platz – hinter Heitersheim, Tunsel, Buchenbach, Bollschweil-Sölden und dem FC Auggen 2. Dieser sechste Platz entsprach der Platzierung in der Abschlusstabelle der Vorsaison, aber so recht zufrieden war man nicht: die Mannschaft hatte den Saisonstart verpatzt und lag nach sieben Spieltagen mit nur sieben Punkten auf einem Abstiegsplatz. Dann aber arbeitete sie sich allmählich nach vorn, und im neuen Jahr lief es: der VfR stellte die beste Rückrundemannschaft und konnte kurzfristig sogar vom Aufstieg träumen, denn nach einer Serie von zwölf Spielen ohne Niederlage stand der VfR Ende April unverhofft auf dem Relegationsplatz. Vier Wochen später war das nochmals der Fall, ehe Niederlagen gegen Buchenbach und Tunsel die Aufstieghoffnungen beendeten.



In der neuen Saison knüpfte die 1. Mannschaft an die Leistungen der Rückrunde an. Der Start war mit einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage zwar auch etwas holprig, aber die Mannschaft kam viel früher in Schwung. Auf die ersten drei Spiele folgten sieben Siege nacheinander, nach dem siebten Spieltag war der VfR erstmals Tabellenführer und baute seinen Vorsprung bis zum elften Spieltag auf fünf Punkte aus. Ausgerechnet beim Spitzenspiel in Bad Krozingen fehlten acht Stammkräfte, was die 2:5-Niederlage teilweise erklärt. Hinzu kam ein etwas unglücklicher Spielverlauf mit einem frühen Eigentor und mehreren vergebenen Chancen. Dieser kleine Rückschlag wurde weggesteckt: schon am nächsten Wochenende wurde gegen den FC Auggen 2 wieder mit 4:0 gewonnen. Ein Unentschieden gab es noch bei den Sportfreunden Eintracht Freiburg, ansonsten nur Siege – elf insgesamt in 15 Spielen, davon zwei mit 6:0, drei mit 6:1 und zwei mit 4:0. Torjubiläum gab es reichlich beim VfR Merzhausen.

Bilder unten: Freude nach Toren gegen Neuenburg (links) und Tunsel.





safe4u
ALARMANLAGEN
— GERMANY — SINCE 2013



Die neueste Generation unserer Alarmanlagen:
365pro + hybrid mit dem PLUS an Sicherheit

Schützen Sie sich gegen unerwünschte Besucher!

Jetzt kostenlosen Sicherheitscheck in Ihrer Immobilie vereinbaren:

0761 – 55 65 64 08 oder stefan.weisshaar@safe4u.de

REGIO-Einbruchschutz

**Immer alles
unter Kontrolle**

**Überall
und
Jederzeit**



Die **App-Steuerung**
der **365pro+Hybrid**
mit dem



an Sicherheit
an Datenschutz
an Komfort
an Zuverlässigkeit



Bilder oben:

Saisonauftakt am 31. August 2025 in Untermünstertal: Niklas Kreft im Abwehreinsatz (links), Leo Kerner, Bennet Michel und Lars Hauschild zunächst auf der Bank (v.l.n.r.).

Was unterscheidet die 1. Mannschaft der Saison 2024/25 von der des Vorjahres? Nicht viel, wenn man auf den Kader schaut: unter den Neuzugängen der Sommerpause sind nur zwei Spieler, die in der 1. Mannschaft zum Einsatz gekommen sind, nämlich Leo Kerner aus der eigenen A-Jugend mit vier Kurzeinsätzen und Niklas Kreft, der elfmal zum Einsatz kam, davon zehnmal in der Startelf, und der in der Innenverteidigung die Lücke geschlossen hat, die durch den Wechsel von Nils Kloke zum SV Au-Wittnau entstanden ist.

Nicht wenig, wenn man darauf schaut, wie dominant die Mannschaft in den meisten Spielen aufgetreten ist. Im Vergleich zur selben Zeit im Vorjahr hat die 1. Mannschaft noch besser zusammengefunden, sie hat sich eingespielt,

Immobilien

Vermietung | Verkauf | Bewertung

Stefan Weißhaar

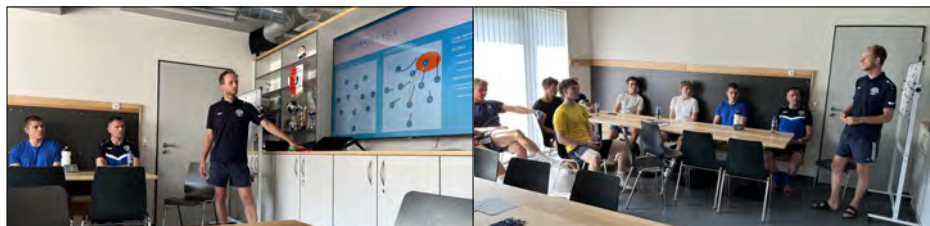
☎ 0761 – 40 50 50

🏠 D-79249 Merzhausen
Ziegelgasse 1

✉ weisshaar@regiomakler.de

regiomakler.de
Ihr zuverlässiger Partner seit 1993





Bilder oben: Co-Trainer Lukas Engel bei einer Taktikbesprechung der 1. Mannschaft am 10. August 2025.

die Spieler kennen ihre Laufwege, und einer unterstützt den anderen. Nach der guten Rückrunde in der Vorsaison und dem knappen Verpassen des 2. Platzes, der zur Teilnahme an den Relegationsspielen berechtigt, über die der SpVgg. Buchenbach tatsächlich der Sprung in die Bezirksliga gelungen ist, haben sich die Spieler für die neuen Saison etwas vorgenommen. Nicht, dass man dies groß thematisiert hätte, doch das Ziel vor jeder neuen Saison lautet beim VfR: so gut wie beim letzten Mal oder etwas besser – und angesichts eines dritten Platzes in der Saison 2024/25 ließ diese Zielsetzung nur wenige Möglichkeiten offen.

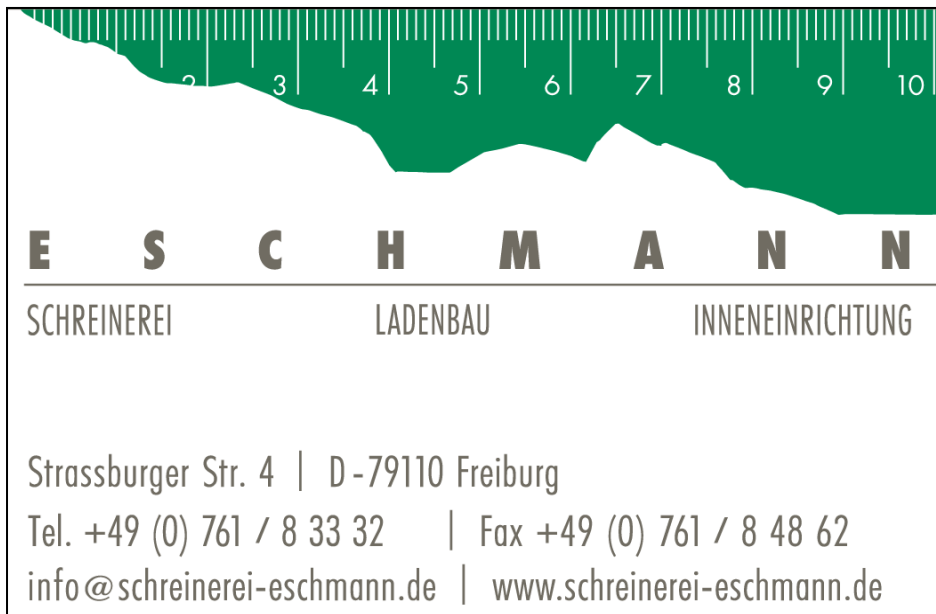
Entsprechend intensiv war die Vorbereitung, nicht nur physisch, sondern auch mental. Zum Beispiel führte Spielmacher Lukas Engel, der vor einem Jahr das Amt des spielenden Co-Trainers übernommen hat, vor Rundenbeginn eine mit zahlreichen Bildern unterlegte Taktik-Besprechung durch, in der sich

FAHRSCHULE FLIEGAUF.

EIN STARKES TEAM

0151.
16 35 49 81
www.fahrschule-fliegauf.de

f Fahrschule Fliegauf
i fahrschulefliegauf



E S C H M A N N

SCHREINEREI LADENBAU INNENEINRICHTUNG

Strassburger Str. 4 | D-79110 Freiburg

Tel. +49 (0) 761 / 8 33 32 | Fax +49 (0) 761 / 8 48 62

info@schreinerei-eschmann.de | www.schreinerei-eschmann.de

die ganze Mannschaft über Verbesserungsmöglichkeiten, taktische Vorgaben und deren Umsetzung austauschte. Die im Vergleich zum Vorjahr größere Bereitschaft, mehr in den gemeinsamen Erfolg zu investieren und dafür auch private Planungen hintanzustellen, trug dazu bei, dass ein desaströser Saisonstart diesmal vermieden werden konnte. Mit vier Punkten aus drei Spielen konnte man zwar nicht vollauf zufrieden sein, doch immerhin wurden diese Punkte eingefahren, und die Mannschaft fand viel früher zu ihrer gewohnten Stärke zurück.

Ein Vergleich der beiden Spielzeiten macht das deutlich: in der Saison 2024/25 lag der VfR Merzhausen nach drei Spielen mit drei Punkten auf dem elften, nach sieben Spielen mit sieben Punkten auf dem dreizehnten, nach neun Spielen mit zehn Punkten auf dem zwölften und im Anschluss an eine Serie von fünf Siegen und einer Niederlage nach Ende der Hinrunde mit 26 Punkten auf dem sechsten Platz. Der Rückstrand auf den Tabellenführer FC Heitersheim betrug damals zwölf und der auf den Tabellenzweiten Bollschweil-Sölden fünf Punkte. In der Saison 2025/26 war der VfR Merzhausen nach dem 3. Spieltag mit vier Punkten Achter, nach dem 7. Spieltag mit 16 Punkten erstmals Tabellenführer vor den punktgleichen Mannschaften aus Bad Krozingen und Tunsel, nach dem 9. Spieltag mit 22 Punkten Tabellenführer mit drei Punkten Vorsprung vor Tunsel und zum Ende der Hinrunde nach fünfzehn Spielen mit 35 Punkten Tabellenführer mit sechs Punkten Vorsprung vor Bad Krozingen. Bemerkenswert ist auch die Tordifferenz, die bei 62 erzielten Treffern und 22 Gegentoren mit plus 40 mehr als doppelt so hoch ist wie die des unmittelbaren Konkurrenten aus Bad Krozingen.



*Bild oben:
Auch von mehreren Gegnern bei Tempo-
dribblings kaum zu stoppen: Lukas Engel.*

*Bild oben:
Kunstschütze mit Präzision: Jean-Luc
Fiand.*

Unter den „Top Ten“ der Torjägerliste der Kreisliga A2 sind dann auch gleich vier Spieler des VfR Merzhausen. Ganz vorne rangiert mit 17 Treffern Lukas Engel vor Angelo Minardi vom FC Auggen 2, der 15 Tore, und Milan Dischingen vom VfR Pfaffenweiler, der elf Tore erzielt hat. Auf Platz 6 folgen gleichauf Jean-Luc Fiand – Torschützenkönig der Saison 2023/24 (35 Tore) und drittbester Torschütze der Saison 2024/25 (26 Tore) – sowie Alkaly Bangoura, die beide neun Saisontore erzielt haben, und auf Platz 10 – zusammen mit drei weiteren Spielern – Luka Knuth mit acht Saisontoren. Diesen „Top-Ten“-Platz sicherte sich Luka Knuth im letzten Spiel des Jahres, als er im Spitzenduell mit dem Tabellenzweiten SV Tunsel gleich drei Kopfballtore erzielte. Vier Tore für den VfR erzielten Bennet Michel und Innenverteidiger Felix Bußmann, letzterer gleich drei durch einen lupenreinen Elfmeter-Hattrick am 26. Oktober beim 4:2-Auswärtssieg in Neuenburg.

*Bild unten:
Der schnellste Spieler der Liga: Alkaly
Bangoura.*

*Bild unten:
Sprungkraft und Köpereinsatz bei jedem
hohen Ball: Luka Knuth.*





**Probe immer mittwochs von 17.30 Uhr bis 19 Uhr im Rathaus Merzhausen.
Wir proben jetzt für das „Fest der Chöre“ am 21. März 2026 im FORUM Merzhausen.
Zu Gast sind:**

**Deutsch-italienischer Chor Freiburg
Chor Som do Brasil Freiburg
Die Zartener Chöre (Männerchor und gemischter Chor)
Voices in Takt Frauenchor Staufen
Pep Chor Freiburg**

Weitere Infos unter www.chorioso-merzhausen.de

Die Dominanz der 1. Mannschaft des VfR Merzhausen in der Hinrunde dieser Saison hat ihre wichtigste Ursache nicht in der Kombinations- und Spielstärke der Mannschaft oder der individuellen Klasse einzelner Spieler, sondern in der Mentalität: in der Art und Weise, wie um jeden Ball gefightet wird. Die Laufbereitschaft hat, ausgehend von einem hohen Ausgangsniveau, nochmals zugenommen. Doch der Begriff „Laufbereitschaft“ ist zu kurz gefasst, denn die Bereitschaft alleine reicht nicht aus, wenn sie nicht mit einem hohen Laufvermögen einhergeht. Um den Gegner permanent anzulaufen und unter Druck zu setzen, oft mit mehreren Spielern gleichzeitig, und das über 90 Minuten, muss man fit sein, eine Fitness, die im Training erarbeitet wird. Die Trainingsintensität ist gleichbleibend hoch und ermöglicht dieselbe Intensität in den Spielen.

Gefördert wurde dies durch die Seltenheit von Verletzungen. Nur wenige Spieler hatten muskuläre Probleme, und wenn sich Probleme abzeichneten, wurden sie rasch behoben. Seit Anfang 2025 kommt der angehende Physiotherapeut Jocelyn Werner an jedem Dienstag ins Training, um angeschlagene Spieler zu behandeln. Die Verletzungszeiten sind dadurch deutlich zurückgegangen.



Bild oben: Alexander Lewe am 23. November 2023 beim Tor zur 1:0-Führung gegen den FC Auggen 2 (Endstand: 4:0).

Dies hat wiederum einen Einfluss auf die Breite des Kaders. Wenn alle Spieler fit sind, hat Trainer Matthias Maier bei der Benennung des Kaders für das Spiel am Wochenende die Qual der Wahl. Im Vergleich zur Vorsaison ist es viel leichter geworden, angeschlagenen oder rekonvaleszenten Spielern eine kleine Auszeit zu gönnen und sie erst dann wieder zu bringen, wenn sie den Trainingsrückstand aufgeholt haben und wieder bei 100 Prozent sind.

Der Kader hat sich auch dadurch verbreitert, dass einige Neuzugänge der letzten Saison mehr und mehr zu echten Alternativen für die 1. Mannschaft geworden sind, wie etwa Lars Haunschild oder Alexander Lewe. Letzterer bestritt vier Vorrundenspiele für die 1. Mannschaft und stand dabei dreimal in der Startelf, zuletzt am 23. November im Heimspiel gegen den FC Auggen 2, in dem er auch gleich das frühe Führungstor erzielte.

Im Spiel gegen Auggen saßen Spielführer Jonathan Blazquez-Müller, der langjährige „Abwehr-Chef“ Aaron Bettecken, Torjäger Jean-Luc Fiand, Niklas Ries, Noah Kragler, Niklas Kreft, Giuliano Maggiore und Torwart Kelsey Silvestre Alves zunächst auf der Bank – eine Bankbesetzung, die jeder Startelf gut zu Gesicht gestanden hätte, und die drei Letztgenannten kamen gar nicht zum Einsatz. Ein Problem? Nein, weil die Mannschaft ganz im Vordergrund steht und sich jeder über die guten Leistungen des anderen freut. Immer wieder – auch nach Niederlagen, wie nach dem 4:6 nach Verlängerung und Elfmeterschießen in der 2. Hauptrunde des Bezirkspokals bei der TuS Königschaffhausen – wird im anschließenden Spielerkreis hervorgehoben: „Es macht unfassbar viel Spaß, in dieser Mannschaft zu spielen!“



Bilder oben:

Einstandsfest der „Neuen“ im Kader der Aktiven am 26. Oktober 2025.

Auch sonst hatten die Aktiven viel Spaß – nicht nur im Training und in den Spielen, sondern auch bei anderen Veranstaltungen, wie zum Beispiel beim Merzhauser Weihnachtsmarkt. Und dann gab es da noch das Einstandsfest, das die neuen Spieler für die ganze Mannschaft ausrichten, eine alte Tradition, die jedoch etwas vernachlässigt wurde. Beim diesjährigen Einstandsfest am 26. Oktober waren deshalb manche von den „Neuen“ nicht mehr ganz so neu – umso mehr Spieler konnten sich einbringen und umso bunter war das Programm, das dabei herauskam. Die „Alten“ im Kader wurden in drei Teams unterteilt und von den „Neuen“ diversen Prüfungen unterzogen. Zum Beispiel gab es ein VfR-Quiz mit Fragen zur

RAUM AUSSTATTUNG

bauer



traditionsbewusst
innovativ
ungewöhnlich
stilsicher



Polsterwerkstatt
Polstermöbel
Bodenbeläge
Sonnenschutz
Wandbekleidung
Gardinen
Dekos



MERZHAUSEN
Am Platzplatz 2
Tel. 0761 59766736

TENNINGEN
Emmendinger Str. 9
Tel. 07641 8774

www.raumausstattung-bauser.de



Hexental - Apotheke

Hexental-Apotheke Apothekerin Dr. Sybille Koch-Göpfrich

Dorfstraße 5, 79249 Merzhausen Fon 0761 - 40 33 66 Fax 0761 - 40 33 66

info@hexental-apotheke.de www.hexental-apotheke.de

Geschichte und Gegenwart der VfR-Fußballabteilung, die von den „Neuen“ nach bestem Wissen und Gewissen gestellt und beantwortet wurden. Dann kamen besondere Wettkämpfe, für die jedes Team einen „Champion“ benennen musste, der es vertrat, wie zum Beispiel bei der Herausforderung, eine Flasche Bier in möglichst kurzer Zeit zu leeren – nicht in ein Glas, sondern direkt in den Schlund. Etwas sportlicher war eine andere Herausforderung, nämlich die, im Wettkampf gegen die Champions der beiden anderen Teams mehr Liegestützen zu machen als diese. Constantin Holzinger hielt sich bewunderswert, doch bei etwas mehr als sechzig Liegestützen verließen ihn die Kräfte, während Aaron Bettecken munter weiter machte und sich erst bei über achtzig Liegestützen durch gutes Zureden davon abbringen ließ, noch weitere folgen zu lassen. Aus dem Besprechungsraum des Vereinsheims ging es hinaus auf den Platz, wo weitere Fragespiele folgten. Zum Beispiel mussten von eingespielten Liedern die Titel und Interpreten genannt werden. Antworten durfte ein Team aber erst dann, wenn davor ein Ball in ein Minitor geschossen wurde, und nicht selten ging der Ball knapp daneben.



Bild oben: Neue Ausstattungserfordernisse für die Trainingstage: große Saunahandtücher und – für besonders Fortgeschrittene wie David Buggle – sogar ein Bademantel.

Ein weiteres besonderes Highlight in der Vorrunde dieser Saison war die Eröffnung der Sauna im VfR-Vereinsheim. Durch eine private zweckgebundene Spende samt des dafür erforderlichen Raumes finanziert, schon vor zehn Jahren in die ersten Raumplanungen für das neue Vereinsheim einbezogen, immer wieder angekündigt und immer wieder zurückgestellt, konnte die Sauna im November 2025 eingeweiht werden – genau zur rechten Jahreszeit und bei den richtigen Außentemperaturen, denn beim Training auf dem Platz war es schneidend kalt. Nicht so im Anschluss in der Sauna, die über Kabine 1 zugänglich ist und in der ohne Weiteres zwölf Personen Platz finden – völlig ausreichend für eine Fußballmannschaft. Genutzt wird die Sauna bislang vor allem von den Aktiven nach dem Dienstagstraining und von den Old Boys nach dem Training am Mittwochabend, aber auch gerne nach den Heimspielen am Wochenende. Für einen kleinen Verein in den unteren Ligen ist eine solche Mannschaftssauna ein Alleinstellungsmerkmal – und das sollte auch so sein. Andere Vereine zahlen ihren Spielern Trainings- und Spielvergütungen. Beim VfR gibt es keine individuellen Zuwendungen; die Mannschaft steht im Vordergrund und soll dadurch stark werden, dass sich ihre Spieler beim VfR Merzhausen wohlfühlen – die neue Sauna soll und wird dazu einen Beitrag leisten.

Eine weitere Einrichtung, die seit langem zum Wohlfühlen beiträgt, ist die seit Jahren bestehende Tradition, allen Aktiven bei den Spielersitzungen am Donnerstagabend Spaghetti Bolognese zu servieren, wenn die Spiele am Wochenende zuvor gewonnen wurden. Jahrelang wurde die Bolognese-Soße von Annette Asal vorbereitet; inzwischen hat dies die Metzgerei Lehmann



Bürglestr. 33 79294 Sölden
Tel.: 0761-407235
Mail: t.reese@t-online.de

übernommen. Die Spaghetti – und eine Alternativsoße für Vegetarier – werden von Mitgliedern des Spielausschusses gekocht und noch vor Beginn der Spielsitzung ausgegeben.

In der Vorrunde dieser Saison waren die Voraussetzungen für „Bolo“ bei der Spielsitzung fünfmal erfüllt – man könnte sagen

„nur fünf Mal“, denn die 1. Mannschaft hat ja elf Spiele gewonnen. Die 2. Mannschaft konnte dagegen nur fünfmal gewinnen; diesen Siegen stehen zwei Unentschieden und sechs Niederlagen gegenüber – eine negative Bilanz also, die sich im 8. Platz in der Tabelle der Kreisliga B6 niederschlägt.

Die Gründe dafür sind schwer zu fassen, denn im Vergleich zum Vorjahr, das die 2. Mannschaft als Tabellensechster abschloss, hat sich der Kader vergrößert und die Trainingsbeteiligung verbessert. Zudem haben wiederholt Spieler der 1. Mannschaft ausgeholfen, wie zum Beispiel bei der knappen 1:2-Niederlage beim Tabellenzweiten SF Eintracht Freiburg 2, als mit Aaron Bettcken, Cedric Hölzlein, Giuliano Maggiore, Friedrich Boeker und Leo Kerner immerhin fünf Spieler die 2. Mannschaft verstärkt haben, die zu den Stammkräften der 1. Mannschaft zählen oder dort zumindest immer wieder zum Einsatz kommen.

Der wichtigste Grund für das bislang enttäuschende Abschneiden liegt wahrscheinlich darin, dass die Mannschaft nicht eingespielt ist. Die beiden Trainer, Florent Terstena und Tomas Tatomir, schicken notgedrungen jede Woche ein anderes Team auf den Platz, weil immer wieder Spieler ausfallen. Das ist zum Teil darauf zurückzuführen, dass einige bereits Familienväter oder beruflich stark eingespannt sind.

Immerhin wurden zwei Ziele erreicht, nämlich eine bessere Trainingsbeteiligung und eine Verjüngung der 2. Mannschaft. Im der Vorsaison mussten mehrfach Trainingseinheiten wegen Spielermangels abgesagt werden; das was in der laufenden Saison nicht mehr der Fall. Im letzten Vorrundenspiel, das mit 3:0 gegen den Tunsel gewonnen wurde, lag der Altersdurchschnitt der 2. Mannschaft bei 25 Jahren, im letzten Meisterschaftsspiel der Vorsaison noch bei 28,4 Jahren. In der Rückrunde wird der Kader der 2. Mannschaft noch etwas breiter werden, da sich einige neue Spieler anmelden, und dann bestehen gute Aussichten, in der Tabelle Plätze gut zu machen. Und bei der Spielsitzung vielleicht noch etwas öfter Spaghetti zu servieren. Der Spielausschuss nimmt die Mehrarbeit gerne in Kauf.

Thomas Kuner
Spielausschuss

Die A-Junioren

Die A-Junioren treten wie in den vergangenen Jahren in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Au-Wittnau an. Trainiert werden sie von den beiden B-Jugend-Trainern der vergangenen Saison, Justin Heimer vom VfR Merzhausen und Lothar Maier vom SV Au-Wittnau, die mit dem älteren Jahrgang ihrer Spieler in die höhere Altersklasse gewechselt sind. Verstärkt wurde der Betreuerstab der A-Junioren durch den Vater von Justin, Jürgen Heimer.



Der Kader der A-Junioren ist groß – über 20 Spieler sind regelmäßig im Training, und entsprechend groß ist der Konkurrenzkampf um einen Platz im Kader bei den Spielen. Leider können nicht immer alle Spieler berücksichtigt werden, aber es wird natürlich darauf geachtet, dass jeder Einsatzzeiten erhält. Zu den Spielern, die bereits in der letzten Saison der A- oder B-Jugend der Spielgemeinschaft angehört haben, sind Neuzugänge hinzugekommen, die gleich zu Leistungsträgern geworden sind, nämlich Tilo Nußberger in der Abwehr und Jonas Bauknecht im Mittelfeld: insgesamt eine spielstarke Mannschaft, mit der man sich für die Saison durchaus etwas ausrechnen konnte.



Bild oben:

Jonas Bauknecht (links) und Tilo Nußberger am 14. November 2025 beim 9:2-Sieg der A-Junioren in Staufen.



hans menskes

HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR

Das Apotheken-Netzwerk für Freiburg

www.apotheke-freiburg.de



k & k

APOTHEKE IN MERZHAUSEN

Hexentalstr. 7 · 79249 Merzhausen
Tel 0761-45 945-0 · Fax 0761-45 945-50
merzhausen@apotheke-freiburg.de
Mo-Fr: 8:30 – 18:30 Uhr · Sa: 8:30 – 13 Uhr



k & k

APOTHEKE IM VAUBAN

Paula-Modersohn-Platz 3 · 79100 Freiburg
Tel 0761-88 85 708-0 · Fax 0761-88 85 708-50
vauban@apotheke-freiburg.de
Mo-Fr: 8:30 – 18:30 Uhr · Sa: 8:30 – 13 Uhr



APOTHEKE AM THEATER

Bertoldstraße 31 · 79098 Freiburg
Tel 0761-39 212 · Fax 0761-38 22 74
theater@apotheke-freiburg.de
Mo-Fr: 8:30 – 19 Uhr · Sa: 8:30 – 18 Uhr



kostenloser Zustellservice: Montag–Freitag

Die Kreisliga ist aber gut besetzt, und es ist nicht einfach, vorne mitzuspielen. Zu Beginn der Saison lief es auch noch nicht rund. Das erste Spiel gegen die SG Ehrenkirchen/Batzenberg, die in der gesamten Vorrunde nur drei Punkte geholt hat, konnte zwar glücklich gewonnen werden – durch einen Foulelfmeter in der 3. Minute der Nachspielzeit, den Spielführer Franz Marks verwandelte –, aber ihr Potential rief die Mannschaft bei weitem nicht ab. Eine Woche später gab es ein 0:2 beim JFV Dreisamtal 2, und auch bei der SG Allmend blieben zwei Punkte liegen: den Ausgleich zum 1:1-Unentschieden erzielte Linus Walter erst in der 4. Minute der Nachspielzeit.

Immerhin offenbarten die A-Junioren Comeback-Qualitäten. Das zeigte sich auch in der Leistungskurve und ließ sich am Tabellenstand ablesen. Nach einer 1:2-Heimniederlage gegen Tabellenführer Simonswald Mitte Oktober nur Sechster von 10 Mannschaften, kletterten die A-Junioren durch drei Siege in Folge auf Rang 3.

Im letzten Pflichtspiel des Jahres trafen sie am 3. Dezember auf den Tabellenzweiten Gottenheim – ein Nachholspiel, da die ursprünglich für den 8. November angesetzte Partie wegen starken Nebels in Wittnau zur Halbzeit beim Stand von 0:0 abgebrochen werden musste. Mit einem Sieg hätten die A-Junioren an Gottenheim vorbeiziehen können, doch das glückte nicht: durch eine 1:4-Niederlage vergrößerte sich der Abstand zum Tabellenzweiten auf fünf Punkte, und es wird schwer, diesen Rückstand in der Rückrunde noch aufzuholen.

Ein Handicap in der Vorrunde dieser Saison war das langfristige Fehlen wichtiger Spieler. Torjäger Henk Lemke fehlte zu Beginn der Saison und hat nur fünf Spiele bestritten, in denen er immerhin vier Tore erzielt hat. Noch einschneidender war der Ausfall von Spielmacher Joshua Böhlke, der wegen

Bilder unten:

Zusammenhalt und scharfe Schüsse – die A-Junioren bei ihrem höchsten Saisonsieg am 14. November in Staufen.



**Gute Pflege
zu Hause**



Pflegeberatung:

**Der FSP Pflegedienst
berät Sie kostenlos
zu allen Fragen der
ambulanten Pflege
und Betreuung**



Telefon: 0761 / 47 999 844

**FSP Pflegedienst info@fsp-pflegedienst.de
Alte Straße 3 www.fsp-pflegedienst.de
79249 Merzhausen**

Krankenpflege ■ Altenpflege ■ Hilfen im Haushalt ■ Betreuung

muskulärer Probleme nur drei Spiele mitmachen konnte. Sollten beide in der Rückrunde wieder zur Verfügung stehen, wäre die Mannschaft gleich deutlich stärker.

Das sollte sie auch angesichts der anstehenden Aufgaben. Nicht nur in der Meisterschaft ist noch etwas drin – bis hin zum Aufstieg in die Bezirksliga –, sondern auch im Pokal ist die Mannschaft noch dabei. In den ersten zwei Runden konnten die Ligakonkurrenten vom Staufener SC und von der SG Freiamt-Ottoschwanden ausgeschaltet werden, Staufen mit einem 5:2-Heimsieg und Freiamt-Ottoschwanden mit einem hart umkämpften 2:1 in Freiamt, bei dem ein 0:1-Rückstand zehn Minuten vor dem Ende noch gedreht werden

konnte. Im Viertelfinale des Bezirkspokals treffen die A-Junioren am Mittwoch, den 11. März, um 19.15 Uhr auf die SG Breisgau-Ortenau, den Tabellendrittzweiten der Bezirksliga Nord, eine sehr schwere, aber lösbare Aufgabe – wenn alle Mann an Bord sind!

In der Rückrunde kommen auf die Spieler noch andere als rein fußballerische Herausforderungen zu – für viele steht das Abitur an, und natürlich können sich dadurch Prioritäten verschieben. Das gilt aber nicht nur für die A-Junioren der SG Merzhausen, sondern auch für die Konkurrenz. Man kann gespannt sein, was in der Rückrunde noch möglich ist.

In jedem Fall werden sich die A-Junioren noch vor Rundenende belohnen – für den Abi-Stress und eine hoffentlich gelungene Rückrunde: über Pfingsten geht es zu einem internationalen Jugendturnier nach Rimini. Dort kann dann gekickt, gechillt und gebadet werden – und Kraft getankt für die letzten verbleibenden Ligaspiele beim JFV Freiburg-Ost und gegen Freiamt-Ottoschwanden.

Justin Heimer
Trainer A-Junioren

Die B-Junioren



Die B-Junioren spielen wie in der letzten Saison mit zwei Mannschaften in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Au-Wittnau. Betreut werden sie von einem vierköpfigen Trainerstab, wobei sich Gürol Varol (VfR Merzhausen) schwerpunktmäßig der B1 widmet, während Sebastian Kindle (SV Au-Wittnau) und Benni Briem (VfR Merzhausen) schwerpunktmäßig die B2 betreuen und VfR-Fußball-Abteilungsleiter Wolfgang Weyers nach Bedarf bei beiden Teams unterstützt.

Zu den B-Junioren der letzten Saison stießen die älteren Jahrgänge der beiden starken C-Jugendmannschaften des VfR Merzhausen und des SV Au-Wittnau. Noch im April hatten sich die Spieler im Halbfinale des C-Jugend-Bezirkspokals gegenüber gestanden, drei Monate später spielten sie im selben Team. Verstärkt wurde die Mannschaft darüber hinaus durch die Rückkehr von Noah Ernst, der in der D-Jugend vom VfR zu den SF Eintracht Freiburg gewechselt war, und Filipos Mamalis, der nach einem erfolgreichen Ausflug zum Basketball wieder Fußball spielen wollte.

Die Saison begann mit einem Trainingslager im hessischen Langgöns, wo Wolfgang Weyers in den 1990er Jahren die Fußballabteilung des Vereins lei-



- Komplettbäder
- 3D-Badgestaltung
- Heizungsanlagen

- Kundendienst
- Baublechnerei
- Solaranlagen

- erneuerbare Energien
- Wohnraumsanierung
- Sanitärinstallation



wir wissen wie der Hase läuft.

massie Bad Heizung Blechnerei GmbH

Am Altberg 10 • D-79280 Au • Tel. 0761- 459480 • www.massie.de



Bild oben: Die B-Junioren beim Trainingslager Mitte September 2025 in Langgöns.

tete und wo Jugendmannschaften des VfR Merzhausen seit über 25 Jahren gerne gesehene Gäste sind. Übernachtet wurde in der Sporthalle, die gleichzeitig für Trainingseinheiten genutzt werden konnte. Das Training fand jedoch überwiegend auf dem Rasen- oder Kunstrasenplatz statt. Im direkt daneben

gelegenen Vereinsheim des TSV Lang-Göns wurde der Mannschaft das Frühstück bereitet, und zum Mittagessen ging es in die legendäre Gaststätte „Speckmaus“ – ein gelungener Einstieg in die neue Saison.

Weniger gelungen waren die ersten Ligaspiele. Beide Mannschaften, die B1 und die B2, mussten zum Auftakt zwei Niederlagen hinnehmen. Besonders ärgerlich, da völlig unnötig, war im ersten Spiel der B1 eine 1:2-Heimniederlage gegen den PTSV Jahn Freiburg 3. Drei weitere Niederlagen folgten, denen fünf Siege gegenüberstehen. Mit 15 Punkten belegt die B1 nach der Vorrunde in der Kreisliga 2 den 5. Platz – insgesamt enttäuschend, wenn man die individuelle Klasse



Hexental Thai Massage

Traditionelle Thai Wellness

- Thaimassage
- Fuß-Reflexmassage
- Thai-Ölmassage
- Geschenkidee Massagegutschein

Montag-Freitag 10-20 Uhr
Samstag 10-19 Uhr
Sonntag Termin nach Vereinbarung

www.hexentalthaimassage.com
wanna@arlmedia.de
Tel: 0761 - 38 45 00 33

Im Ortskern von Merzhausen
Zur Bitzenmatte 1
1. OG
79249 Merzhausen



Alle Massagen
ab 60 Euro/h

der Spieler in Rechnung stellt. Aus dieser Klasse haben sie zu wenig gemacht: zu oft wurde der Ball zu lange gehalten, anstatt frühzeitig abzuspielen, wurden Zweikämpfe in Kauf genommen, anstatt Situationen durch ein einfaches Passspiel zu lösen, wurde immer wieder über dieselbe Seite gespielt, anstatt das Spiel zu verlagern, wurden die Räume eng gemacht, anstatt sich an den Außenlinien anzubieten, wurden schwierige Pässe versucht, die prompt abgefangen wurden, anstatt dasselbe Ziel mit mehreren einfachen Pässen anzustreben. Insbesondere in der Ballzirkulation und im Flügelspiel ist noch viel Luft nach oben.

Dem stehen jedoch viele positive Eindrücke gegenüber. Wenn das Team einmal ins Rollen kommt, dann läuft es. Dann wird füreinander gekämpft, und dann ist fast alles möglich. Wie zum Beispiel im Sechzehntelfinale des Bezirkspokals. Nach einem klaren 7:2 gegen die SG Kiechlinsbergen in der 1. Runde traf die B1 auf den Bezirksligisten Alemannia Zähringen. Trotz des Klassenunterschiedes war es ein Spiel auf Augenhöhe: die B1 hatte sogar mehr Spielanteile, aber Zähringen war gnadenlos effektiv und machte aus zwei Chancen zwei Tore zur 2:0-Pausenführung. In der Kabine gab es Lob für die Mannschaft: nicht das Ergebnis zählt, sondern dass man gut spielt, und trotz des Rückstands war es die beste Saisonleistung!

Noch schöner ist es aber, wenn man sich belohnt, und das taten die B1-Junioren: sie drehten auf, fighteten, ließen den Gegnern keinen Raum. Rechtverteidiger Hanno Fink erzielte in der 49. Minute den Anschlusstreffer, und drei Minuten später gelang Joshua Jaser der 2:2-Ausgleich. Ein Unentschieden nach Verlängerung hätte den B1-Junioren als klassenniedrigerer Mannschaft zum Weiterkommen gereicht, doch zur Verlängerung sollte es nicht kommen. Zehn Minuten vor dem Ende erzielte Noah Ernst das 3:2, und diesen Vorsprung brachten die B1-Junioren über die Zeit – ein Sieg mit einer Dramaturgie, wie man sie als Spieler nur selten erlebt und die lange im Gedächtnis vorhalten wird.

Bild unten:

Die B1-Junioren nach dem spektakulären 3:2-Sieg im Bezirkspokal gegen Zähringen.



365 kurze Kapitel umfasst das **Fußball-Kinderbuch „Mein erstes Fußballjahr“**. Verteilt auf vier Bände, schildert ein anfangs zehnjähriger fiktiver Ich-Erzähler seine Erlebnisse, seit er seinen besten Freund zum ersten Mal ins Fußballtraining begleitet hat.

Der Verein ist der VfR Merzhausen, und der Erzähler spielt anfangs in der D2. Er hat die üblichen Probleme: noch fehlen ihm Technik und Übersicht, er ist nicht so schnell wie seine Gegner und kriegt keine hohen Bälle hin. Er macht die üblichen Fehler: falsche Einwürfe, das Aufheben einer Abseitsstellung, ein dummes Eigentor. Doch langsam wird es besser, und er bekommt sogar Einsätze in der D1.

In vier reich bebilderten Bänden wird der „kleine Fußball“ lebensnah geschildert, mit allen Höhen und Tiefen, die mit ihm verbunden sind. Die Bände sind im Rombach-Verlag erschienen und kosten jeweils 12 Euro.



Noch spektakulärer verlief das letzte Meisterschaftsspiel: am 30. November: lag die B1 gegen die SG Münstertal nach einem viel zu passiven Spiel bis zehn Minuten vor Schluss mit 0:3 zurück, ehe Joshua Jaser innerhalb von drei Minuten zweimal traf. Dann sollte natürlich noch der Ausgleich her, und der fiel durch Noah Ernst vier Minuten vor Ende der regulären Spielzeit. Dann sollte natürlich noch der Siegtreffer her, und der fiel in der Nachspielzeit: von 0:3 auf 4:3 in elf Minuten – wie gesagt, wenn es einmal läuft bei der B1, dann ist fast alles möglich!

Die B2 startete ebenfalls mit zwei Niederlagen in die Saison: zwar hat sie in beiden Spielen zusammen sieben Tore geschossen, aber gleich fünfzehn kassiert. Es blieb weiter torreich, doch von da an wurde kein Spiel mehr verloren: ein 7:1, ein 5:5, ein 8:2 – und schließlich noch ein 3:0 am grünen Tisch, weil der Gegner kurzfristig nicht antrat. Das war leider kein Zufall, sondern hatte gute Gründe, nämlich zu wenige Spieler. Für die Rückrunde haben zwei Mannschaften wegen Spielermangels zurückgezogen. Damit ist die Liga auf sechs Vereine zusammengeschrumpft. Der Plan, eine Doppelrunde zu spielen, konnte leider nicht umgesetzt werden. Deshalb werden für die B2 in der Rückrunde nur noch wenige Spiele bleiben.

Gürol Varol
Trainer B-Junioren

Die C-Junioren



Die C1-Junioren sind mit dem Trainergespann des letzten Jahres, Markus Ihmsen und Willi Waibel, in die Saison gestartet. Neu hinzugekommen ist mit Thorben Pfister ein weiterer Trainer. Nach der erfolgreichen Vorsaison mit dem Erreichen des Endspiels im Bezirkspokal und dem Aufstieg in die Kreisliga 2 sind vier Spieler zu höherklassigen Vereinen in die Verbandsliga gewechselt.. Dafür sind jedoch auch fünf starke Spieler hinzugekommen, auch ohne dass sie gezielt angesprochen und abgeworben wurden, nämlich Carlo Lais vom PTSV Jahn, Levin Abel von der FT 1844 Freiburg sowie Jason Lang, Joel Ogboro und Adam Taourirti vom ESV Freiburg. Die Mannschaft hat dadurch an Qualität nichts eingebüßt, und die Spieler machen weiter große Fortschritte.

Das beste Beispiel dafür ist Torwart Samuel Stehfest, gerade aus der D-Jugend gekommen und ein bis zwei Köpfe kleiner als die Torhüter der letzten Saison, Jasper Siepmann und vor allem Joel Wagner, aber mit toller Reflexen und einem guten Stellungsspiel. Seine Fortschritte unter Anleitung von Torwarttrainer Kelsey Silvestre Alves sind frappant.

Trotz der Umstellungen im Kader haben die C1-Junioren in der neuen Liga nahtlos an die Leistungen der Vorsaison angeknüpft. Nach einer intensiven Vorbereitung mit mehreren Testspielen gegen höherklassige Gegner gab es in der Kreisliga 2 nur ein Unentschieden im dritten Saisonspiel – ein 1:1 bei den SF Eintracht Freiburg 3 –, ansonsten wurden alle Spiele gewonnen, und dies teilweise sehr hoch, wie im Oktober beim 7:0 gegen SvO Rieselfeld und beim 7:1 gegen die SG Neuenburg oder im November bei 10:0 gegen den ESV Freiburg. Im letzten Meisterschaftsspiel des Jahres 2025 trafen die C1-Junioren auf den punktgleichen Tabellenzweiten SV Au-Wittnau und lagen zur Pause mit 0:1 zurück. Mitte der 2. Halbzeit erzielte Adam Taourirti – gemeinsam mit Levin Abel mit acht Treffern der erfolgreichste Torschütze der Vorrunde – den 1:1-Ausgleich, und in der 5. Minute der Nachspielzeit sorgte Benjamin Peters für die Entscheidung zugunsten des VfR.

Bild unten:

Die C1-Junioren vor einem Testspiel gegen den Freiburger FC 2 am 29. Juli 2025.



Baudler
 ...wir steigen Ihnen aufs **Dach**

- Dachdeckungen aller Art • Flachdachbau
- Solardächer • Wärmedämmarbeiten
- Terrassen • Dachflächenfenster
- Fassadenbekleidungen • Baublechnerei
- Sanierung + Reparaturen • Dachbegrünungen

Ottmannstraße 26 • 79100 Freiburg • Fon 0761-4 56 86 30 • post@baudler.de
 www.baudler.de

Damit überwintern die C1-Junioren als Tabellenführer der Kreisliga 2 – mit drei Punkten Vorsprung vor dem SV Au-Wittnau und vier Punkten vor dem JFV Dreisamtal 2, der gleich am 1. März zum ersten Rückrundenspiel nach Merzhausen kommt: eine wichtige Zwischenstation zum erklärten Saisonziel, dem Aufstieg in die Bezirksliga.

Auch im Bezirkspokal sind die C1-Junioren weiter dabei. Im Sechzehntelfinale schalteten sie den Tabellenzweiten der Bezirksliga, den FC Denzlingen, aus. Am 13. November reichte dazu auf eigenem Platz ein 1:1-Unentschieden nach Verlängerung. Nächster Gegner ist im Achtelfinale am 21. Februar im SportPark Merzhausen die SG Schlatt. Das Ziel, den Vorjahrs Erfolg zu wiederholen und erneut ins Finale einzuziehen, ist durchaus machbar, zumal Spielführer Benno Fischer wieder dabei ist, der verletzungsbedingt fast die gesamte Vorrunde verpasst hat.

Weniger gut lief es bei der C2. „Stark angefangen und stark nachgelassen“ beschreibt in etwa den Saisonverlauf. Nach Auftaktsiegen gegen den PTSV Jahn Freiburg 3 und den SV Blau-Weiß Wiehre konnte nur noch ein Punkt geholt werden – ein 4:4 gegen den JFV Dreisamtal 3 –, ansonsten setzte es Niederlagen, die zum Ende der Vorrunde deftig wurden: ein 1:9 bei der SG Ehrenkirchen und ein 0:11 auf eigenem Platz gegen die FT 1844 Freiburg, Spiele, in denen sich die Mannschaft nach dem Rückstand aufgab. Auf die Trainer Philippe Russ und Gürol Varol kommt also viel Arbeit zu, aber auch das kann für die Spieler extrem wichtig werden: nämlich Rückschläge und Fehlleistungen zu verarbeiten und daran zu wachsen. Das kann wichtiger sein als das Schwimmen auf der Woge des Erfolges.

Sehr zufrieden sein kann die C3 mit dem bisherigen Saisonverlauf. Das Team von Sven Kurz, Hanno Fink und Jonas Fischer spielt in der Kleinfeldklasse 2 und nur deshalb als C-Jugend, weil genau diese Spielform von Sechzehner zu Sechzehner vom Verband für D-Junioren abgeschafft wurde. Tatsächlich könnten die Spieler alle noch in der D-Jugend spielen, haben sich aber gegen die durchweg ein bis zwei Jahre älteren Gegner wacker geschlagen. Nach Ende der Vorrunde sind sie mit drei Siegen, zwei Unentschieden und vier Niederlagen Sechster von zehn Mannschaften. Zwei weitere Jahre werden sie noch als C-Jugend spielen können, und sollte es klappen mit dem Sprung der C1 in die Bezirksliga, dann kann man zuversichtlich sein, dass die Klasse auch gehalten werden kann.

Markus Ihmsen
 Trainer C1-Junioren

Die D-Junioren



Die aktuellen D1-Junioren werden im Wesentlichen von der D3 des letzten Jahres gebildet. Das Team ging mit den Trainern Dirk Liebold und Mehmet Demir in die neue Spielrunde in der Bezirksstaffel 18. Letzterer ist inzwischen leider nach Bahlingen gezogen, und Theo West ist als Co-Trainer neu eingestiegen. Die individuellen Spieler und die Mannschaft als Ganzes haben innerhalb des letzten Jahres einen großen Schritt nach vorne gemacht, der sich auch an den Ergebnissen ablesen lässt. In der Tabelle nimmt die Mannschaft mit drei Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen hinter dem PSV Freiburg, dem SV Kirchzarten 2 und dem PTSV Jahn Freiburg 3 den vierten Platz ein.

Das Vorzeigeteam der D-Junioren ist aber die von Jonas Tonndorf, Jona Batteux und Diego Migale trainierte D2, die in der Bezirksstaffel 10 mit sieben Siegen in sieben Spielen souverän Herbstmeister wurde, und das, obwohl sich alle Spieler noch im jüngeren Jahrgang befinden.

Große Fortschritte machen auch die Spieler der D3 unter ihren Trainern Jan Kreft und Cedric Hölzlein. Beide Trainer spielen außerdem bei den Aktiven, so dass sie an sechs Tagen in der Woche auf dem Fußballplatz sind – ein in dieser Intensität bemerkenswertes ehrenamtliches Engagement. In der Bezirksstaffel 22 wurde ihre Mannschaft hinter der SpVgg. Buggingen/Seefeldern 3 und der SpVgg. Ehrenkirchen 3 Dritter von zehn Mannschaften. Der Kader der D3 ist groß, fast zu groß, um allen Kindern gerecht zu werden. Ein weiteres Problem für die Trainer sind die großen Leistungsunterschiede, die das Training in einer großen Gruppe erschweren. Eigentlich wäre eine Unterteilung in zwei Gruppen erforderlich, doch schon jetzt trainieren auf den Platz vier Mannschaften gleichzeitig. Das ist eines der Probleme, denen wir uns im neuen Jahr stellen müssen. Immerhin wurde bei den Rahmenbedingungen nachgebessert. Zusätzliche Tore sind bestellt!

Dirk Liebold
Trainer D1-Junioren

Bild unten: D-Jugend-Training an einem Montag im Dezember: Vier Mannschaften (D1 bis D3 und C3) teilen sich den Platz.



Die E- bis G-Junioren



Bei den E-Junioren kann man keine Ergebnisse vermelden, da mit der Implementierung der Reformen im Kinderfußball die Meisterschaftsrunden abgeschafft wurden – das ist ein bisschen so wie eine Suppe ohne Salz. Die E-Junioren spielen seitdem nur noch Turniere im Kleinfeldmodus fünf gegen fünf und parallel dazu im Funino-Modus. So viel aber sei verraten: auch in der E-Jugend ist der VfR gut aufgestellt. Da gibt es viele gute Spieler und einige herausragende Talente, die teilweise bereits zusätzliches Fördertraining in der Wizards Fußballschule erhalten und die dem VfR vielleicht nicht mehr lange erhalten bleiben. Derzeit gilt für sie aber noch: „Ich will am liebsten mit meinen Freunden spielen,“ und das sollen sie auch!

In der laufenden Runde nehmen fünf VfR-Mannschaften an den E-Jugend-Turnieren teil, die E1 mit ihren Trainern Christoph Oehmke und Timo Christmann, die E2 mit den Trainern Markus Brunner, Leo Kerner und Norbert Waibel, die E3 mit Andreas Schreiber, Chris Jausovec und Laurent Mendy, die E4 mit Paul Marchwiak und Ben Grohmann und die F1, die von Leon Blümel, Paul Matten und Johann Davis trainiert wird und über ihre eigenen Spieletage hinaus zusätzliche Einsatzzeiten bekommen soll. Auch diese Mannschaft hält bei den älteren sehr gut mit, denn Intensität im Training, die von Leon Blümel vermittelt wird, schafft Intensität im Spiel: keine Pausen, keine Wartezeiten, nach einem gelungenen oder auch misslungenen Pass nicht erst Gänseblümchen pflücken gehen, sondern gleich eine Anschlussaktion folgen lassen!

Die F1-Junioren nehmen ebenso wie die F2-Junioren mit den Trainern Markus Martinet, Vincent Martinet und Noah Ernst sowie die von Stefan Westphal, Nico Engesser und Hannes Leitz trainierten G-Junioren außerdem an den Spieletagen teil, von denen einer auch in Merzhausen stattgefunden hat: und zwar am 9. November., wie immer unter großem Andrang und mit vielen Helfern aus der Elternschaft.

Nico Engesser
Team Jugendleitung



Willkommen im DAS MERLIN!

Genieße die zauberhafte Atmosphäre unseres Restaurants an der Ortsausfahrt von Merzhausen ins Hexental. Wir kochen vorwiegend badische Küche mit einem Hauch internationaler Spezialitäten.

Im Sommer lockt unsere schöne Terrasse und der idyllische Biergarten – der perfekte Ort, um bei uns eine Auszeit zu nehmen. Lass Dich von frischen, regionalen Zutaten in unseren Gerichten verführen.

Hexentalstr. 61 | 79249 Merzhausen | Tel. 0761 38371117 | www.das-merlin.de

Frauen und Mädchen



Bei den Frauen gibt es eine Spielgemeinschaft mit dem SV Au-Wittnau, doch der Frauenfußball spielt sich fast ausschließlich in Wittnau ab. Von den VfR-Spielerinnen des letzten starken Juniorinnen-Jahrgangs kam nur Sonja Wölfl in dieser Saison regelmäßig zum Einsatz bei den Frauen 1, die in der Staffel 1 der Landesliga spielen und dort mit vier Siegen, drei Unentschieden und vier Niederlagen unter zwölf Teams den siebten Platz belegen. In den ersten beiden Saisonspielen stand Matilda Helas bei den Frauen 1 im Tor und hat anschließend regelmäßig bei den Frauen 2 gespielt, die in der Kreisliga A mit vier Siegen und acht Niederlagen unter vierzehn Teams Platz zwölf einnehmen. Bei den Frauen 2 kam außerdem Nicoletta Rittinghausen regelmäßig zum Einsatz sowie am Anfang der Saison sporadisch Aurelia Flotho. Nelly Rosenberger, Jana Kuner und Leni Imbach haben verletzungsbedingt noch kein Saisonspiel absolviert.

Auch die C-Juniorinnen trainieren ausschließlich in Wittnau. Sie haben in dieser Saison einige Erfolgserlebnisse gehabt, nämlich einen Sieg und zwei Unentschieden, und stehen in der Kreisliga 2 auf dem neunten und vorletzten Platz.

Die D-Mädchen, die im Unterschied zu den meisten gegnerischen Teams erst mit dem Fußball begonnen haben, müssen auf ihr erstes richtiges Erfolgserlebnis noch warten. In der Bezirksstaffel 1 der D-Juniorinnen haben sie noch keinen Punkt geholt, waren aber schon mehrfach nahe dran. Auch im Pokal schieden sie nur durch eine knappe 0:1-Niederlage aus. Im Training, das von Andreas Hilser-Bartsch, Selma Fuchsberger und Lia Ihmsen geleitet wird, sind die D-Mädchen engagiert bei der Sache, und Fortschritte sind von Woche zu Woche erkennbar. Nach der neuen Staffeleinteilung für die Frühjahrsrunde sollen in der zweiten Hälfte der Saison die ersten Punkte her!

Noch in den Anfängen steckt eine E-Mädchen-Mannschaft, die von Selma Fuchsberger trainiert wird. Sie nimmt noch nicht am Spielbetrieb teil, und die Zahl an Mädchen ist überschaubar. Gerne können noch weitere Mädchen der Jahrgänge 2015 und jünger hinzukommen.

Célia Losch
Kordinatorin
Frauen-/Mädchenfußball

Bild unten: Die D-Juniorinnen mit Andreas Hilser-Bartsch und Selma Fuchsberger zu Beginn der Saison.



Die Wizards Fußballschule – Aktueller Stand



Die Wizards Fußballschule blickt zum Winter 2025/26 auf eine sehr positive Entwicklung zurück. Was vor einem Jahr mit der Idee eines ergänzenden Förderangebots begonnen hat, ist inzwischen zu einem festen Bestandteil der Jugendarbeit im VfR Merzhausen geworden.

Kontinuierliches Wachstum bei klarer Struktur

Die Nachfrage an der Wizards Fußballschule ist weiterhin hoch und steigend. Inzwischen trainieren 34 Kinder bei den Wizards, verteilt auf drei Gruppen. Die meisten Kinder sind VfR-Spieler:innen und profitieren daher von der Ermäßigung für Vereinsmitglieder (50€ statt 60 € pro Monat; kostenfrei bei ehrenamtlicher Tätigkeit eines Elternteils als VfR-Jugendtrainer oder -betreuer).

Seit Sommer haben wir auch erste Teilnehmer:innen von extern, die über Mundpropaganda auf das Angebot aufmerksam wurden. Dieses Wachstum ist für uns Bestätigung, zugleich aber auch Verpflichtung: Qualität und individuelle Betreuung stehen weiterhin klar vor Quantität.

Entsprechend werden Gruppengrößen bewusst begrenzt und Trainingsinhalte alters- und leistungsgerecht angepasst. Zwölf Kinder sind aktuell auf der Warteliste und hoffen auf die Eröffnung einer zusätzlichen Gruppe.



Montessori
Zentrum
ANGELL
Freiburg



Jetzt
anmelden!

www.angell.de/infotermine

ANGELL

Hausführung

24.01.

Sa., 10 Uhr

Gymnasium & Realschule

Erweiterung und Stärkung des Trainerteams

Um dem eigenen Anspruch gerecht zu werden, wurde das Trainerteam gezielt erweitert. Neben erfahrenen Vereinstrainern, die im Saisonheft 2025/26 namentlich vorgestellt wurden, arbeiten nun weitere qualifizierte Trainer:innen in der Fußballschule, u.a. Nationalspielerin und der Frauen des SC Benkarth, sowie Trainer Nik Kreft Schwab. Geleitet durch diese, wird ein Austausch einheitlicher Philosophie dafür, dass Spieler:innen unabhängig von einer klaren hohen Trainingsqualität profitieren.



Fokus auf individuelle Entwicklung

Im Mittelpunkt der Wizards Fußballschule steht weiterhin die langfristige Entwicklung der Spieler:innen. Technik, Spielverständnis, Entscheidungsfindung und soziale Kompetenzen werden bewusst miteinander verknüpft. Die Kinder und Jugendlichen sollen nicht nur bessere Fußballer werden, sondern lernen, Verantwortung für ihre Fortschritte zu übernehmen. Ein essentieller Baustein ist hier das Wizards Abzeichen (Bronze, Silber und Gold).

Bilder unten: Training der Wizards Fußballschule im SportPark Merzhausen.



Sichtbare sportliche Erfolge

Die Arbeit zeigt Wirkung: Mehrere Spieler:innen konnten sich in den vergangenen Monaten deutlich weiterentwickeln. Dies wird durch die Vereinstrainer bestätigt: Fortschritte der Wizards sind klar erkennbar – sowohl individuell als auch im kollektiven Spielverständnis. Diese Erfolge verstehen wir als Ergebnis eines konsequenten, entwicklungsorientierten Ansatzes.

Ausblick

Für die kommenden Monate liegt der Fokus darauf, die bestehenden Strukturen weiter zu festigen, die Qualität im Training hochzuhalten und die Zusammenarbeit zwischen Fußballschule, Mannschaftstrainern und Eltern weiter zu vertiefen. Ziel bleibt es, jedem Kind im passenden Umfeld die bestmögliche Entwicklung zu ermöglichen – unabhängig davon, ob der Weg später in den Leistungsfußball oder in den Breitensportlichen Bereich führt.

Aufruf

Du oder Dein Kind interessieren sich, als Spieler:in bei den Wizards mitzumachen? Dann schreibe eine Mail an info@wizards-fussballschule.de oder besuche unsere Homepage wizards-fussballschule.de.

Du möchtest Dich als Trainer:in bewerben und hast mindestens die C-Lizenz oder eine besondere pädagogische Ausbildung und Erfahrung? Dann melde dich per Mail an info@wizards-fussballschule.de.

Markus Ihmsen

Stellvertr. Abteilungsleiter



Fußballschule - VfR Merzhausen

- ✓ Wöchentliches Fördertraining in Kleingruppen
- ✓ Für alle offen (9-15 Jahre)
- ✓ Nur lizenzierte Trainer (C- bis A-Lizenz)
- ✓ 60€ pro Monat

Infos:

- info@wizards-fussballschule.de
- <https://wizards-fussballschule.de>

Old Boys

Im Jahr 2026 steht ein großes Jubiläum an!

Der 250. Jahrestag der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung, jenes Dokuments, in dem die Menschenrechte festgeschrieben wurden, die Gleichheit aller Menschen und deren Recht auf Leben, Freiheit und auf das Streben nach Glück – Life, Liberty and the Pursuit of Happiness –, und das am 4. Juli 1776 verabschiedet wurde? Das ist ein großes Jubiläum, aber es ist nicht gemeint.



Der 100. Jahrestag der Erfindung der Sprühdose durch den norwegischen Ingenieur Erik Andreas Rotheim, einen begeisterten Skifahrer, der eigentlich nur zu faul war, seine Skier ordentlich zu wachen und

sich deshalb eine „*Vorrichtung zum Aus-spritzen und Verteilen von Flüssigkeiten oder halbflüssigen Massen*“ patentieren ließ. Ja, auch das ist ein Jubiläum des Jahres 2026, aber auch das ist längst nicht so wichtig, wie das große Jubiläum, das gemeint ist.



WALDSEE

RESTAURANT & EVENTS

GUTSCHEINAKTION
2 FÜR 1-ESSEN
HIER ANMELDEN:



WWW.WALDSEE-FREIBURG.DE



Bild oben:

Die Old Boys bei ihrem fünfjährigen Gründungsjubiläum im Jahre 2011.



Bild oben:

Die Old Boys bei ihrer Weihnachtsfeier im „Badischen Heldt“ am 17. Dezember 2025.

Im Jahr 2026 jährt sich nämlich zum 20. Mal die Gründung der Merzhauser Old Boys. Zwanzig Jahre ist es her, dass ältere Spieler der Aktiven mit dem Wunsch an die damaligen Leiter der Fußballabteilung, Gert Haase und Christian Hanke, herantraten, eine jüngere Alt-Herren-Mannschaft zu gründen. Zwar gab es schon die „Alten Herren“, die am Freitagabend in der Halle trainierten, doch die waren ihnen zu alt, im Schnitt 15 bis 20 Jahre älter. Etwas flotter und mit mehr sportlichem Ehrgeiz wollten die Jungs schon noch kicken, wenngleich auch sie inzwischen recht alte Jungs waren, „Old Boys“ eben.

Dem Wunsch wurde stattgegeben, eine Trainingszeit am Mittwochabend wurde eingeräumt, und damit begann eine Entwicklung, ohne die der VfR Merzhausen in seiner heutigen Form nicht denkbar wäre. Die Old Boys wurden zu einer Lebensader der Fußballabteilung und des Gesamtvereins. Eigenarbeit beim Bau des VfR-Vereinsheims? Die Old Boys gingen vorne weg! Montage von Werbebanden am Platz? Von den Old Boys erledigt! Organisation und tätige Hilfe bei Veranstaltungen, vom Dorfhock über die Parties mit den Wilden Engeln bis hin zum Adventssingen? Die Old Boys sind immer dabei! Kioskbesetzung bei den Heimspielen der Aktiven? Von den Old Boys gewährleistet!

Nicht zu vergessen die Jugendarbeit: mehrere Spieler der Old Boys trainieren gleichzeitig Jugendmannschaften, und die Old Boys waren der primäre Anknüpfungspunkt. Hätten diese Trainer nicht über die Old Boys den Weg zum VfR gefunden – oder zurück zum VfR nach langer Unterbrechung –, dann gäbe es einige Jugendtrainer weniger, und neue Initiativen, wie die Wizards Fußballschule, wären nicht zustande gekommen.

Aber auch ohne all diese Zusatzverdienste wären die Old Boys eine Erfolgs-story, weil ein hoher Wert darin liegt, dass sich alte Kicker, für die der Fußball ein wesentlicher Lebensinhalt ist, einmal in der Woche treffen, um gemeinsam Fußball zu spielen und hinterher noch ein wenig beisammen zu sein.

Die Old Boys stehen für lange gewachsene Freundschaften, und wer neu hinzukommt, wird in einen Freundeskreis integriert, als wäre er schon immer dagewesen. Insofern kann es nicht verwundern, dass die älteren Aktiven sehnsüchtig auf den Tag warten, da sie 35 Jahre alt werden, um endlich bei den Old Boys mitspielen zu dürfen. Das ist fast noch besser als der 18. Geburtstag mit Volljährigkeit und Führerschein! Und diese „jungen Alten“ tun der Truppe sportlich gut.

Die Saison 2025/26 ist bisher entsprechend gut gelaufen. Im Bezirkspokal wurde durch drei klare Siege das Viertelfinale erreicht. In der Qualifikation konnten sich die Old Boys am 17. September mit 9:0 bei der DJK Schlatt durchsetzen, wobei Leo Zimmermann mit vier Treffern erfolgreichster Torschütze war. In der 1. Hauptrunde folgte am 5. November ein 6:1 Sieg gegen die AH Münstertal und am 3. Dezember im Achtelfinale ein 9:3-Sieg gegen die SG Holzhausen/March. In diesem Spiel verzeichnete Simon Heldt sechs Treffer und ist mit insgesamt zehn Toren erneut der erfolgreichste Torschütze dieser Saison. Im März empfangen die Olds Boys im Viertelfinale den SV Waltershofen.

In der Meisterschaft war noch nicht viel los. Ein einziges Spiel gab es bisher, ein 2:2-Unentschieden am 8. Oktober gegen den letztjährigen Vizemeister, die AH des FC Freiburg-St. Georgen. Nach einem 0:2-Pausenrückstand gelang Kai Friebe neun Minuten vor dem Ende der regulären Spielzeit der Anschlusstreffer, und in der 3. Minute der Nachspielzeit erzielte Florent Terstena den 2:2-Ausgleich. In der Staffel 4 der Ü35-Bezirksmeisterschaft werden die Olds Boys im Frühjahr noch auf den den SV Blau-Weiß Wiehre, die SG Wolfenweiler/Ebringen und den amtierenden Bezirksmeister FC Portugiesen Freiburg treffen.

Im Training ist es leider ein wenig eng, da sich die Old Boys am Mittwochabend den Platz mit der A-Jugend teilen müssen, doch dafür wurde die dritte Halbzeit aufgewertet: gerade an den teilweise sehr kalten Trainingsabenden Ende November und Anfang Dezember tat hinterher der Gang in die neue Sauna gut – und in der ist fast mehr Platz als auf dem Platz!

Dirk Orzikowski
Trainer Old Boys

Bild unten: Frische Luft und ein kühles Getränk zwischen den Saunagängen – „Wellness á la VfR“.



Alte Herren (Ü50)



Im vergangenen Fußballjahr blieb die AH-Mannschaft (~ Ü50) in allen Liga-, Pokal- und Freundschaftsspielen wieder ungeschlagen, und selbst die Trainingsspiele gingen, gefühlt, immer unentschieden aus. Dies ist sicherlich ein Verdienst der mannschaftlichen Klasse und Geschlossenheit, ebenso wie der hohen Laufbereitschaft, vieler technischer Raffinessen und, nicht zuletzt, auch der überragenden Trainingsbeteiligung.

Aber auch ohne Ball waren wir wieder gemeinsam unterwegs und verbrachten ein Wochenende auf dem Raimartihof beim Feldsee. Wunderbare Ausichten, Wandern, Quatschen sowie eine hervorragende Selbstverpflegung mit üppigem Frühstück, Pasta, Salaten und einem gut beladenen Dreibein-Grill machten auch diese Unternehmung zu einem vollen Erfolg.

Nur kurz vor der Abreise wurden einige von uns doch etwas nachdenklich. Vom mitgebrachten, eher knapp bemessenen Bier war nämlich noch fast eine Kiste übrig. Sind wir schon so alt, dass wir nach einem Bier bereits müde ins Bett sinken?

Zum Glück NEIN. Denn unsere Sommeliers konnten, durch Hinweis auf die Kiste mit dem Altglas, alle Selbstzweifel sofort im Keim ersticken.

Auch im Jahr 2026 wollen wir dann wieder etwas Vergleichbares unternehmen – und sportlich natürlich unseren Nimbus unbedingt erhalten. Wahrscheinlich am besten dadurch, dass wir in den o.g. Wettbewerben weiterhin nicht antreten :-)

Norbert Waibel
Koordinator Alte Herren

*Bild unten: Die Alten Herren beim
Wanderwochenende am Raimartihof.*



VfR-Jugendfußball auf Social Media: ein neuer Auftritt für die Jugendabteilung



Aus dem Erfolg des C1-Instagram-Kanals (@vfr_u15) der vergangenen Saison entstand die Idee, einen eigenen Social-Media-Auftritt für die gesamte VfR-Jugend zu schaffen. Der C1-Kanal erreichte damals rund **150 Follower** und teilweise bis zu **20.000 Aufrufe pro Beitrag** – eine beachtliche Reichweite für eine Jugendmannschaft.

Im Sommer wurde deshalb der neue Instagram-Kanal **@vfr.merzhausen.jf** ins Leben gerufen, auf dem seither die komplette Jugendabteilung, mit Fokus auf A- bis D-Jugend, vertreten ist.

Der C1-Kanal bleibt eine Erfolgsgeschichte

Der Kanal der C1 läuft weiterhin hervorragend und hat inzwischen über **200 Follower**. Besonders erfreulich war im Sommer, dass die Abgänge in Richtung Verbandsliga sowie zur B-Jugend durch **fünf starke Neuzugänge** und talentierte Spieler aus dem Jahrgang 2012 ersetzt werden konnten.

Der C1-Kanal war dabei ein wichtiger Faktor: Viele Spieler aus Freiburg wurden durch den Beitrag „*Spieler gesucht!*“ auf den VfR aufmerksam. Ein paar wechselten tatsächlich nach Merzhausen, sind heute wichtige Leistungsträger und profitieren von der **modernen Jugendarbeit** des Vereins.

#VfR – Reichweite und moderne Inhalte:

Mit inzwischen mehr als **200 Followern** (nach ca. 6 Monaten) und einer stetig wachsenden Reichweite zeigt der VfR, wie eine zeitgemäße, digitale Öffentlichkeitsarbeit aussehen kann.

Auf dem Kanal erscheinen regelmäßig:

- Fotos und Spielberichte vom Wochenende,
- Highlight-Zuschnitts, z. B. „**Tor des Monats**“,
- Die Kurzvideoreihe „**Wizards in Merzhausen**“ mit den besten Dribblings,
- Videos bzw. Kurzvideo-Highlights aus zahlreichen Spielen (v. a. C- bis A-Jugend), die von der vereinseigenen **Veo-Kamera** in hoher Qualität aufzeichnet werden.

Diese Inhalte sorgen dafür, dass der VfR in der Region immer stärker wahrgenommen wird – sowohl von anderen Vereinen als auch von potenziellen neuen Spielern und Trainern.

Ein weiterer Pluspunkt: Die VfR-Fußballschule **Wizards**, das **CAB-Sponsoring** und viele moderne Trainings- und Analyseformen werden auf dem Kanal sichtbar gemacht. Zum Ende der Hinrunde gab es zudem einen ausführlichen Bericht mit Trainerzitaten und einer Einordnung der Lage von A1 bis D1.

#AktivMutigMiteinander – das neue Jugend-Motto

Während andere Vereine – etwa der FC Freiburg-St. Georgen mit seinem bekannten Motto **#NurGrün** – schon länger eine klare Botschaft nach außen tragen, gab es beim VfR bislang kein einheitliches Jugend-Leitwort.

Das ändert sich nun:

#AktivMutigMiteinander

Dieses Motto beschreibt die Jugendarbeit des VfR ideal und begleitet künftig jeden Post. Es steht für Einsatzfreude, Selbstvertrauen und Gemeinschaft – Werte, die beim VfR tagtäglich gelebt werden.



Ausblick 2026 & Unterstützung der Community

Ich, Paul Matten, selbst Spieler der C-Jugend und Trainer der F-Jugend, habe für 2026 viel vor – sowohl mit dem C1-Kanal (@vfr_u15) als auch mit dem Jugendkanal (@vfr.merzhausen.jf). Ein großer Dank geht an den Verein, besonders an **Markus Ihmsen** und **Wolfgang**, für das Vertrauen und die Unterstützung.

Damit der Kanal weiterwachsen kann, freue ich mich über jede Mithilfe: Fotos, kurze Clips oder Momentaufnahmen sind immer willkommen – einfach an einen VfR-Trainer oder direkt an einen der Instagram-Kanäle schicken.

Die Reichweite des VfR steigt stetig, und zusammen mit der hervorragenden Arbeit im Verein wird sich dies langfristig positiv auf die Jugend und den gesamten Verein auswirken. Das zeigt sich schon jetzt immer deutlicher.

Paul Matten
Social Media-Manager Jugend



„Be Useful“ — erster Kurs erfolgreich abgeschlossen



Mit der feierlichen Übergabe der Teilnehmerzertifikate durch den Präsidenten des Badischen Sportbundes, Gundolf Fleischer, endete Ende November der erste Durchlauf des Pilotprojekts „Be useful!“ und hinterließ bleibende Eindrücke bei allen Beteiligten.

Das Programm, das im November 2024 gestartet war, verfolgte ein klares Ziel: **Persönlichkeitsbildung durch und mit dem Ehrenamt**. Über ein Jahr hinweg durchliefen 14 engagierte Vereinsmitglieder in sechs intensiven Modulen Themen wie *Fairplay*, *Achtsamkeit*, *Resilienz*, *Führung* und *Konfliktlösung*, stets begleitet von einem Team professioneller Coaches, bestehend aus Helen Breit, Hannes Kern, Alexander Schmidt, Norbert Becker und Thorsten Enderlin.

„Ich hatte großes Vergnügen und habe sehr viel gelernt!“ resümierte ein Teilnehmer. *„Ich möchte Euch noch einmal für dieses tolle Programm und Euer Engagement danken“*, schrieb eine andere. Und eine dritte: *„Ein hervorragendes Angebot für unsere Trainer:innen, danke!“*

Auch hinter den Kulissen war die Stimmung außergewöhnlich: harmonisch, konstruktiv, produktiv. Eine Kombination, die selbst erfahrene Coaches selten in dieser Form erleben. Die Teilnehmenden kamen aus verschiedenen Abteilungen des Vereins, arbeiteten sportartenübergreifend zusammen und wuchsen über sich hinaus. Menschlich wie methodisch.

Kooperation mit dem Badischen Sportbund

Der Badische Sportbund Freiburg hat das Ausbildungsprogramm „Be Useful: VfR Plus!“ zertifiziert und zeigte sich begeistert von der Initiative: *„Eine außergewöhnliche und im gesamten Verbandsgebiet einmalige Maßnahme, die wir mit großer Freude unterstützen“*, so BSB-Präsident Gundolf Fleischer.

Bild rechts:

Übergabe des Zertifikats für eine erfolgreiche Teilnahme am Kurs „VfR Plus“ an D-Jugend-Trainer Jonas Tonndorf durch den VfR-Vorsitzenden Bernd Rösch (rechts) und Jan Elert vom Badischen Sportbund Freiburg.





CAB
IT-Systemhaus

LÖSUNGEN FÜR IHRE IT

FÜR BUSINESS UND PRIVATKUNDEN





Bedachungen GmbH

Bär

Am Reichenbach 11 · 79249 Merzhausen Tel. 0761 407474
Fax 0761 404846

Amtsgericht Freiburg HRB 2292 · Geschäftsführer: Matthias Bähr
Sitz der Gesellschaft: Am Reichenbach 11, 79249 Merzhausen
E-mail: info@bedachungen-baer.de · www.bedachungen-baer.de



Bilder oben: Eindrücke vom ersten „Be Useful“-Kurs 2024/25.



**STIFTUNGS
WEINGUT
FREIBURG**



Stiftungsweingut Freiburg
Jesuitenschloss
79249 Merzhausen
Telefon 0761 404 714
info@stiftungsweingut-freiburg.de

Besuchen Sie unsere Vinothek
Öffnungszeiten
Donnerstag und Freitag:
14:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 14:00 Uhr

Im Frühjahr 2026 ist ein weiterer Höhepunkt geplant: ein Erfahrungsaustausch mit der **Südbadischen Sportschule in Steinbach**, um das Programm noch breiter zu verankern und weiterzuentwickeln.

Nächste Runde startet im Frühjahr 2026
- Jetzt anmelden!

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Pilotgruppe steht fest: „**Be useful!**“ geht weiter. Dann allerdings unter neuem Namen: **VfR Plus - mehr als Sport!** Die nächste Kohorte startet im Frühjahr 2026. Einige Plätze sind noch frei.

Du engagierst dich im Verein und möchtest in einer wertschätzenden Atmosphäre deine Kompetenzen vertiefen?

Dann erwarten dich Inhalte wie:

- Fairplay, Toleranz & Teamgeist
- Verlässlichkeit & Engagement
- Organisation & Management
- Achtsamkeit & Prävention
- Entwicklung & Coaching
- Führung & Leitung



Melde dich über deine Abteilungsleitung oder direkt bei der Geschäftsstelle: info@vfrmerzhausen.de

Ein großes Dankeschön!

Wir, das gesamte Coach-Team, bedanken uns herzlich bei **allen Teilnehmer:innen**, Unterstützer:innen und beim Badischen Sportbund, für Vertrauen, Energie und die Offenheit, dieses Programm gemeinsam mit Leben zu füllen.

„**Be useful!**“ ist nicht nur ein Projekt, es ist eine Haltung.

Für alle Eure Coaches

Thorsten Enderlin



Getränke - Abholmarkt Merzhausen

SPIRITUOSEN | GETRÄNKE | EQUIPMENT | EISWÜRFEL

ABHOLMARKT

Bitzenmatte 2a
79249 Merzhausen

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag - Freitag
10:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Samstag
09:00 - 14:00 Uhr

KONTAKT

info@breisgau-getraenke.de
www.breisgau-getraenke.de

VfRKultur: Geschwindigkeitsanpassung



VfRKultur im Jahr 2025 – das war eine vergleichsweise rasante Fahrt. Wenn man in Rechnung stellt, dass die Kernaufgabe eines Sportvereins der Sport ist und das Kulturprogramm lediglich ein Zusatzangebot, dann war VfRKultur in geradezu halsbrecherischem Tempo unterwegs. Drei große Veranstaltungen gab es im Großen Saal des FORUM Merzhause: das Stummfilmkonzert „Best of Chaplin“ mit Günter A. Buchwald und Frank Bockius am 27. März, die Party „Kult trifft Kult“ mit den „Wilden Engeln“ am 3. Mai und den Klavierabend „Meisterwerke“ am 10. Oktober, an dem der in Merzhause lebende Pianist Igor Kamenz Werke von Schumann, Liszt, Strawinsky, Ravel und Balakirew spielte. Hinzu kam am 1. November ein Klavierabend mit Lesungen, an dem Beethovens letzte Klaviersonate, die Sonate Nr. 32 c-Moll op. 111, von Igor Kamenz und Wolfgang Weyers in Ton und Wort vorgestellt wurde. Hinzu kam der „Musikalische Apéro“ auf dem Merzhauser Wochenmarkt in den Sommermonaten; hinzu kamen das Adventssingen am 28. November und das Adventskonzert am 14. Dezember – viele Veranstaltungen also neben dem Trainings- und Spielbetrieb der Fußballabteilung, viele Veranstaltungen, bei denen die Spieler der Aktiven und der älteren Jugendmannschaften immer wieder um Unterstützung beim Auf- und Abbau und bei der Bewirtung gebeten wurden.

VfRKultur war schnell unterwegs, und es ist alles gutgegangen: keine Unfälle, keine Blitzer, kein Führerscheinverlust. Das Jahr 2026 soll aber etwas ruhiger angegangen werden. Die traditionellen Veranstaltungen sind natürlich wieder eingeplant: am Freitag vor dem Merzhauser Weihnachtsmarkt und dem 1. Advent soll erneut das Adventssingen stattfinden, am 3. Advent das seit 2017 in Zusammenarbeit mit dem Ticketportal Reservix und der Metzgerei Lehmann durchgeführte Adventskonzert im Freiburger Humboldtsaal.

Wie es mit der **Marktmusik** weitergeht, müssen wir sehen. Ursprünglich in der warmen Jahreszeit für jeden zweiten Samstag im Monat geplant, ist die Marktmusik schon 2025 einige Male ausgefallen, da keine Gruppe gefunden wurde, die spielen wollte. Denen, die aufgetreten sind, hat es bisher immer Spaß gemacht. Sie werden im Vorfeld auf Postern angekündigt, und die Fuß-



baller des VfR, die neben dem Musikzelt grillen, gehen zwischendurch mit dem Hut herum, um Spenden für die Musiker zu sammeln. Beides würden sie gerne weiter tun – grillen und sammeln. Wer also gerne einmal auf dem Wochenmarkt spielen möchte oder jemanden kennt, der das vielleicht möchte, kann sich gerne bei Andrea Just von der Gemeinde Merzhausen oder bei der VfR-Geschäftsstelle melden.

Die größte Veranstaltung von VfRKultur im FORUM Merzhausen ist im Jahre 2026 ein **Klavierabend am Freitag, den 20. November**: der „Wunderpianist“ Igor Kamenz arbeitet derzeit an einem komplett neuen Programm, das er in Merzhausen erstmals vorstellen wird. Das Programm umfasst die Klaviersonate Nr. 18 E-Dur op. 31/3 von Ludwig van Beethoven, den Faschingschwank aus Wien op. 26 von Robert Schumann, die Alborada del gracioso von Maurice Ravel und die Klaviersonate Nr. 3 f-Moll op. 5 von Johannes Brahms, ein vielseitiges Programm mit Meisterwerken, das an den Klavierabend „Meisterwerke“ vom 10. Oktober 2025 nahtlos anschließt.

Warum VfRKultur? Warum ein Kulturprogramm in einem Sportverein, der eigentlich ganz andere Aufgaben hat?

Weil es in einem großen Verein viele Kulturschaffende gibt, die auf ihrem eigenen Gebiet das gesellschaftliche Engagement des Vereins ehrenamtlich unterstützen können, wie dies Igor Kamenz zum wiederholten Mal mit Benefizkonzerten getan hat. Aber auch, weil in der Gemeinschaft des Vereins An-

gebote auf Gebieten, die nicht jedem vertraut sind, eher angenommen werden, so dass sich durch diese Angebote für den einen oder anderen möglicherweise ganz neue Welten erschließen. Das Ziel der Jugendarbeit im VfR ist nicht allein die Förderung motorischer Kompetenzen, sondern die Entwicklung der gesamten Persönlichkeit – dazu gehört alles, was die Persönlichkeit stärkt und in schwierigen Zeiten zum Anker werden kann, auch die Liebe zur klassischen Musik. Am 20. November 2026 wird einer der besten Pianisten der Welt sich im FORUM Merzhausen bemühen, diese Liebe zu vermitteln.

Igor KAMENZ
spielt
Meisterwerke

Klavierabend am 20.11.2026, 20 Uhr
FORUM Merzhausen

Beethoven: Klaviersonate Nr. 18 E-Dur op. 31/3
Schumann: Faschingschwank aus Wien op. 26
Ravel: Alborada del gracioso
Brahms: Klaviersonate Nr. 3 f-Moll op. 5

Tickets:
Boutique Schwesterherz, Marktplatz Merzhausen
Restkarten an der Abendkasse
40 € - 30 € - 25 €

Wolfgang Weyers
VfRKultur

These

Die VfR-Fußballabteilung hat die Grundlagen ihrer Tätigkeit in Form von 33 Thesen formuliert, die auf der Geschäftsstelle erhältlich und auf der Homepage einsehbar sind (unter Fußball/Grundsätze/Leitlinien). Eine dieser Thesen wird hier exemplarisch vorgestellt. Sie reflektiert ein Thema des Leitartikels (Seite 9ff), nämlich

Freiheit und Verantwortung.



Verantwortung heißt, aus eigenem Antrieb auf Freiheit zu verzichten



Freiheit besteht darin, ohne Rücksicht auf andere seine Entscheidungen fällen und sie umsetzen und vertreten zu können. Mit Rücksicht auf andere wird die Freiheit in allen menschlichen Gemeinschaften eingeschränkt. Der Grad, in dem dies geschieht, ist unterschiedlich. Nur der Verzicht auf die Einschränkung von Freiheit in der Form auferlegter Zwänge lässt der Verantwortung Raum.

Wir leben in einer recht freien Gesellschaft, auch wenn diese Qualität durch Verordnungen und Verbote zunehmend eingeschränkt wird. Letztere sollen im Idealfall dem Wohle der Gemeinschaft dienen, was in der Praxis nicht immer der Fall ist. Das Wohl der Gemeinschaft durch Verantwortung, also den freiwilligen Verzicht auf Freiheit zu erreichen, ist schwieriger als durch Zwang, doch genau dies ist der Gradmesser der Freiheit.

Verantwortung ist eine Tugend, die erlernt werden muss. Dies ist die zentrale Aufgabe der Erziehung, die mit der Geburt einsetzt und lebenslang anhält – in der Familie, in Kindergarten und Schule, im Berufs- und Gesellschaftsleben. Auch der Verein ist eine solche Erziehungsstätte und schon deshalb zum Erlernen von Verantwortung besonders geeignet, weil man sich freiwillig in ihn begibt. Der Mannschaftssport – und gerade der Fußball – bietet für das Erlernen von Verantwortung auch deshalb ein ideales Umfeld, weil er mit vielen Freiheiten verbunden ist, auf die freiwillig verzichtet werden muss. Mit dem Eintritt in den Verein macht man von der eigenen Freiheit Gebrauch, um diese sogleich zu beschränken mit Rücksicht auf ein höheres Ziel, das erreicht werden soll.

Das Ziel durch Einsicht anstatt durch Verordnung zu erreichen, ist Inhalt jeder Trainingseinheit. Spieler müssen einsehen, wo sie gebraucht werden und welche Verhaltensweisen erfolgversprechend sind. Nicht selten werden zur Einübung bestimmter Verhaltensweisen kurzfristig Zwänge in Form besonderer Regeln auferlegt, um anschließend dieselbe Verhaltensweise ohne Zwänge ausführen zu können. Zum Beispiel wird im Training oft die Zahl der erlaubten Ballkontakte beschränkt, um schnelle Aktionen und ein frühzeitiges Freilaufen einzuüben. Doch wenn es ins Spiel geht, werden solche Beschränkungen aufgehoben. Erfolgreich kann Fußball nur gespielt werden, wenn der Freiheit genügend Raum gegeben wird.

Auch ein Verein kann nur erfolgreich sein, wenn er genügend Freiräume bietet. Die Ansprüche, die an die Mitglieder gestellt werden, müssen moderat sein und Entscheidungsfreiheit lassen. Doch der Verein braucht auch Verantwortung: Verantwortung der Mannschaft gegenüber, indem man zuverlässig zum Training und zu den Spielen kommt und auf dem Platz für den gemeinsamen Erfolg kämpft, Verantwortung dem Verein gegenüber, indem man hilft, wenn man gebraucht wird, und dies möglichst aus eigenem Antrieb heraus.

Der Fußball in Merzhausen soll auch dazu dienen, Verantwortung zu lehren und zu lernen. Dafür muss Verantwortung vorgelebt und eingefordert werden. Die Freiräume, die der Verein bietet, sind nicht dazu da, nur konsumiert zu werden.

Freiheit und Verantwortung sind keine Gegensätze, sondern bedingen sich gegenseitig. Die Tugend der Verantwortung besteht darin, aus der Freiheit, die einem gegeben ist, einen guten Gebrauch und das heißt oftmals: keinen Gebrauch zu machen.



Des Rätsels Lösung ...

(von Seite 36)



Der Torhüter



Leben mit Holz

SCHREINEREI
SCHEICKENPFLUG

Möbelbau · Innenausbau · Bad- und Küchenmöbel-design · Reparaturen

www.scheickenpflug.de

Terminkalender 2026

Sa, 10.1.	Vereinsinternes Jugend-Dreikönigsturnier (Sporthalle Merzhausen)	
Fr-So, 23.-25.1.	Aktiven-Ausflug zur Till-Sitzung des Kölner Karneval-Vereins „Unger Uns e.V.“ nach Köln	
Fr-So, 30.1.-1.2.	Ski-Freizeit der VfR-Fußballer am Feldberg	
Sa, 7.2..	Zunftabend der Merzhauser Bäretrieber e.V. (mit den Old Boys des VfR)	
So, 8.3.	Rückrundenaufakt der Aktiven gegen die SpVgg. Untermünstertal (2. Mannschaft 12.30 Uhr, 1. Mannschaft 15.00 Uhr) im SportPark Merzhausen	
Do-Di, 2.-7.4.	Osterturnier der B- und C-Junioren in Pisa („Pisa World Cup“)	
Di-Sa, 7.-11.4.	ProKick-Fußball-Camp (SportPark Merzhausen)	
Fr.-So, 15.-17.5.	Turnierfahrt der D2-Junioren („Mini-WM“ in Augsburg)	
Fr-Di, 22.-26.5.	Pfingstturnier der A-Junioren in Rimini („Trofeo Delfino“)	
So, 7.6.	Letzte Heimspiele der Aktiven gegen die SF Eintracht Freiburg (2. Mannschaft 12.30 Uhr, 1. Mannschaft 15.00 Uhr) im SportPark Merzhausen	
Sa, 13.6.	Letzte Saisonspiele der Aktiven beim SV Tunsel (2. Mannschaft 12.30 Uhr, 1. Mannschaft 15.00 Uhr)	
Fr, 20.6.	Saisonabschlussfest der Aktiven (SportPark Merzhausen)	
Sa, 27.6..	Straumann-Cup (SportPark Merzhausen)	
Do-So, 3.-5.7.	Saisonabschlussausflug der Aktiven (voraussichtlich nach Dänemark)	
Sa-So, 10.-11.7.	E-/F-/G-Jugend-Turnier um den Schönberg-Cup (SportPark Merzhausen)	
Fr-So, 17.-19.7.	Dorfhock Merzhausen (Marktplatz Merzhausen)	
Mo-Fr, 31.8.-4.9..	ProKick-Fußball-Camp (SportPark Merzhausen)	
Fr, 20.11.	VfRKultur: „Meisterwerke“ – Klavierabend mit Igor Kamenz (FORUM Merzhausen)	
Fr., 27.11.	VfRKultur: Adventssingen (Buckweg und Jesuitenschloss)	
Sa, 28.11.	Merzhauser Weihnachtsmarkt (Marktplatz Merzhausen)	
So, 13.12.	VfRKultur: Adventskonzert (Humboldt-Saal, Freiburg)	
Fr, 18.12.	VfR-Fußball-Weihnachtsfeier (FORUM Merzhausen)	



**»Sport verbindet.
Egal, welches Spielfeld du wählst.«**

Die Förderung des Breitensports ist so vielfältig wie der Sport selbst –
ob American Football, Fußball oder viele weitere Sportarten.

Wir bei Lexware fördern gemeinsam mit dem SC Freiburg die Talente und den Breitensport
in unserer Region. Mehr zur Gemeinschaftsinitiative und den
inspirierenden Geschichten unserer Helden unter heroes.lexware.de.



BOSCH
Service



#LikeABosch

Service und Reparatur für alle Fabrikate zu günstigen Preisen.

Bosch Car Service ist die richtige Adresse, wenn Sie hervorragende Service-Qualität für Ihr Auto wollen.

Egal, ob Sie Beratung, eine Kfz-Reparatur oder individuellen Service suchen, wir bieten Ihnen das komplette Paket – gepaart mit dem einzigartigen Know-how von Bosch, einem der weltweit führenden Automobilzulieferer.

Wir sind Ihre freie Werkstatt!



AUTO SERVICE
BADEN

FREIBURG

Auto Service Baden Freiburg GmbH
Lörracher Str. 43
79115 Freiburg
Tel. (07841) 6000-71
www.autoservice-baden.de



AUTO SERVICE
BADEN

ACHERN

Auto Service Baden GmbH
Karl-Bold-Str. 2/1
77855 Achern
Tel. (07841) 6000-71
www.autoservice-baden.de